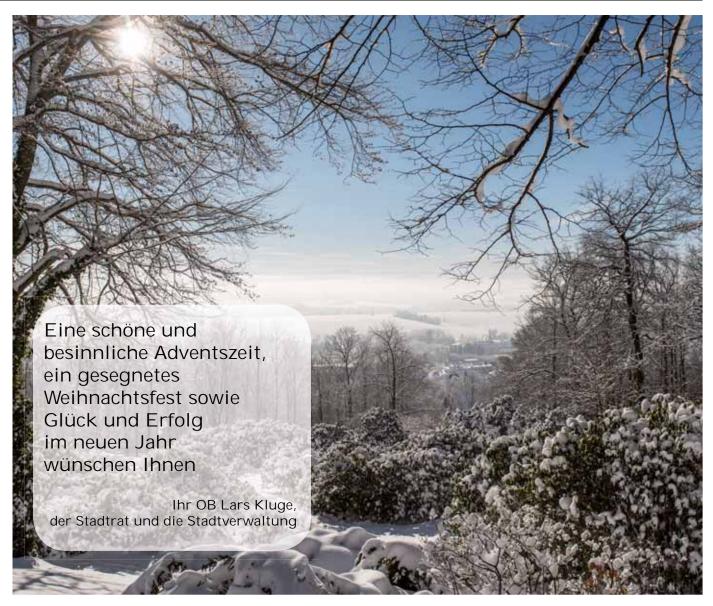


Amtsblatt HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



12/2020

Montag, den 7. Dezember 2020



Anzeige



Straße der Einheit 25 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320 Telefax: 03723 668319 www.team-lavita.de ✓ PFLEGEDIENST

✓ WOHNGRUPPE

√ TAGESPFLEGE

✓ ESSEN AUF RÄDERN

✓ HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG

Wir sagen Danke
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Patienten und deren Angehörigen
sowie unseren Geschäftspartnern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.



Jetzt ist die perfekte Zeit, Ideen und Pläne auszuleben – der neue Audi Q2¹ bringt Sie selbstbewusst voran: Der urbane SUV überzeugt durch progressives Design mit optischen Highlights wie dem markanten Heck mit neuen Stoßfängern und optionalen LED-Scheinwerfern mit dynamischer Lichtinszenierung. Starke Impulse setzen auch das vielfältige Infotainmentangebot², Connectivity²,³ der neuesten Generation und zahlreiche Individualisierungspakete².

- ¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,3 5,5; außerorts 4,9 4,2; kombiniert 5,4 4,6; CO_2 -Emissionen g/km: kombiniert 128 116. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2 -Emissionen sowie CO_2 -Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.
- ² Teilweise optionale Ausstattung gegen Mehrpreis.
- ³ Nähere Informationen zu Audi connect erhalten Sie unter www.audi.de/connect oder bei uns, Ihrem Audi Partner.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Autohaus Schmidt KG, Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, autohaus@schmidt-sachsenring.de, www.schmidt-bernsdorf.audi

An einer Probefahrt interessiert? Code scannen und Termin vereinbaren. Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider haben wir in den vergangenen Wochen gesehen, wie die Zahlen der mit dem Corona-Virus Infizierten im Freistaat Sachsen und auch in Hohenstein-Ernstthal angestiegen sind und uns das Thema weiter beschäftigt. Allen Betroffenen wünsche ich gute Besserung und baldige Genesung.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, gelten auch weiterhin Einschränkungen des alltäglichen Lebens, welche Sie immer aktuell auf unserer Homepage finden. Jeder wird darin angehalten, die physisch-sozialen Kontakte zu anderen Menschen zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern einzuhalten und das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung wird empfohlen und ist vielerorts Pflicht.

Da dieses Amtsblatt im November erstellt wird, kann ich Ihnen jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, noch gar nicht konkret sagen, welche Regeln im Dezember gelten werden. Ich gehe jedoch davon aus, dass auch weiterhin zahlreiche Einrichtungen geschlossen sein werden. Daher gilt auch für die Weihnachtszeit meine Bitte: Denken Sie gerade jetzt an unsere Gastronomen, Freizeitanbieter und Einzelhändler. Nutzen Sie die Angebote im Ort, bestellen Sie sich Essen und Waren bei den Händlern und den Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal.

Nachdem das ursprünglich für 28. November geplante Pyramidenanschieben gemäß der im November geltenden Corona-Schutz-Verordnung abgesagt wurde, muss ich Ihnen leider auch mitteilen, dass der für den 12. und 13. Dezember geplante Weihnachtsmarkt nicht stattfinden kann. So wie es derzeit aussieht, halte ich es nicht für möglich, einen Weihnachtsmarkt zu organisieren, auf dem Leute Spaß haben und am Ende gesund, satt und glücklich nach Hause gehen. Kontaktbeschränkungen, Mindestabstände, Maskenpflicht, Obergrenzen für Besucher, Kontaktnachverfolgung mit Datenerhebung, Desinfektionsmöglichkeiten, räumliche Eingrenzung, Auflagen für Speisen- und Getränkeangebote – es ist schwer, auf dieser Grundlage ein schönes Fest zu organisieren. Seitens der Verwaltung wurde alles sehr lange offengehalten und vorbereitet, aber wir mussten die Entscheidung letztlich so treffen. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

In der Stadtverwaltung selbst werden wir alle Dienstleistungen wie gewohnt aufrechterhalten. Da wir aber das Rathaus und das Stadthaus für den Publikumsverkehr geschlossen haben, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage. Zusätzlich gilt in der Verwaltung eine strikte Maskenpflicht.

Auch weiterhin haben wir für Ihre Anfragen zur Corona-Krise eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Sie lautet corona@hohenstein-ernstthal.de. Wir versuchen, alle Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten. Ebenso finden Sie auf unserer Homepage wie bisher alle Kontakte, Verlinkungen und Ansprechpartner für Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Die nächsten Wochen werden uns auch weiterhin fordern. Bitte seien Sie solidarisch, rücksichtsvoll und umsichtig. Beachten Sie bitte alle Regeln und Empfehlungen zur Hygiene und zum Umgang miteinander.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr OB Lars Kluge





Aufgrund der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr leider keine Feierstunde zur Übergabe des Willkommenspaketes mit unserem Oberbürgermeister Lars Kluge im Ratssaal durchgeführt werden. Um das beliebte Willkommenspaket aber dennoch überreichen zu können, wurden alle betreffenden Eltern angeschrieben, um sich die bereit gestellten Präsente abzuholen. Auf diesem Weg erhielten 71 junge Familien, deren Kinder bis Mitte August diesen Jahres geboren wurden, ihr Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Stadtbibliothek Hans Zesewitz ergänzt einen Gutschein für ein Jahr lang kostenlosen Lesespaß. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u. a. einen Gutschein bereit. Außerdem spendiert Parker's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrgutschein. Der "Holzwurm" aus Wüstenbrand sponsert eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf die neugeborenen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal!

Leider ist auch weiterhin nicht absehbar, wann das nächste Willkommenspaket wieder in unserem Ratssaal stattfinden kann. Deshalb erhalten die Eltern zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung zur Abholung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!

Entscheidung über Bürgervorschläge 2020 ist gefallen

Nun schon zum 3. Mal konnten sich die Bürger mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen.

Bis zum 30.06.2020 gingen insgesamt 72 Vorschläge für 18 unterschiedliche Maßnahmen in der Verwaltung ein.

Der Stadtrat hat sich sehr intensiv mit den Vorschlägen beschäftigt. Nach eingehender Beratung wurde in der Stadtratssitzung am 03.11.2020 der Einsatz der 20.000 EUR für die Realisierung von vier Vorschlägen in der folgenden Reihenfolge beschlossen:

- Schaffung eines Fußweges zwischen Parkplatz Ringstraße und Ringstraße 56
- 2. Aufstellung von fünf Fahrradbügeln am Neumarkt
- 3. Mehrzweckelement für Skaterrampe
- 4. Zwei Tore für den Spielplatz "An den Heroldteichen" zur Nutzung als "Bolzplatz"

Ich danke allen, die sich aktiv an diesem Prozess beteiligt haben. Diejenigen, deren Vorschlag leider keine Berücksichtigung gefunden hat, ermutige ich, sich auch im nächsten Jahr wieder einzubringen.

Wir planen auch für 2021, das Verfahren in gewohnter Weise durchzuführen.

Ihr OB Lars Kluge

Was bei uns sonst noch los war



Mitte November wurde der neue Spielplatz am Edeka Meisel fertiggestellt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte auf der Grundlage des städtischen Bebauungsplanes durch Herrn Meisel, Inhaber des Edeka Marktes Am Bahnhof.

So wurde eine Zuwegung von der Conrad-Clauß-Straße bis hin zur Stadtpassage und Lebensmittelmarkt geschaffen und entsprechende Grünanlagen angelegt. Der Spielplatz trägt zur Aufwertung der Innenstadt bei und erfreut sich bereits reger Benutzung. (im Bild: OB Lars Kluge und Christian Meisel)

Mit unseren Schuhen kommen Sie gut durch den Winter! Beachten Sie auch unsere wechselnden Sonderangebotel Hohenstein-Ernstthal – meine Stadt – hier bin ich daheim, hier kaufe ich ein.

Aula des Lessing-Gymnasiums wird nach Horst Häupl benannt



Der Stadtrat von Hohenstein-Ernstthal hat in seiner Sitzung am 3. November 2020 beschlossen, dass die Aula des Lessing-Gymnasiums nach Horst Häupl benannt werden soll.

Am 21. Juni 2020 starb der Komponist, Musikpädagoge, Orchesterleiter, Musikschulleiter und Dirigent Horst Häupl im Alter von 89 Jahren.

Horst Häupl hat über Jahrzehnte die Musikszene in Hohenstein-Ernstthal geprägt. Er hat Nachhaltiges geschaffen, was in der Musikschule und durch seine vielen Kompositionen weiterlebt. 1953 erwarb Horst Häupl den Fachschulabschluss als Orchestermusiker. Parallel dazu absolvierte er eine umfassende theoretische Horst Häupl hat über Jahrzehnte die Ausbildung in Harmonielehre, Tonsatz und Formlehre. In den Jahren 1958/59

schloss er eine Ausbildung zum Musikerzieher an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden ab. Im Alter von 22 Jahren wurde ihm angetragen, gemeinsam mit dem Oberlungwitzer Lehrer Conrad Schlegel eine Musikschule in Hohenstein-Ernstthal aufzubauen, in der bereits im Jahr der Gründung über 150 Schüler lernten. Bis zum Dezember 1991 führte er diese Musikschule als hauptamtlicher Leiter. Damit hat er für die Kulturszene eine nachhaltige Leistung vollbracht, denn bis heute haben über 25.000 Schülerinnen und Schüler erlernt, ein Instrument zu spielen.

Als sich das Blasorchester Bernsdorf 1965 auf die Arbeiterfestspiele in Potsdam vorbereitete, bat man ihn um Unterstützung. Es wurde mehr daraus: Als künstlerischer Leiter führte er das Blasorchester 1966 zur ersten Goldmedaille. Da geeignetes Notenmaterial fehlte, arrangierte er selbst Musikstücke für das Orchester. Mit zwei Märschen entstanden die ersten eigenen Kompositionen. Für diese interessierte sich auch das Rundfunkblasorchester Leipzig, wodurch die Werke im Rundfunk übertragen wurden. Dies führte dazu, dass weitere Kompositionen folgten und er 1967 die Leitung des Betriebsblasorchesters des VEB Elektromotorenwerk Grünhain übernahm und diese bis zum Dezember 1988 fortführte. Dazu kamen Einsätze als Orchestermusiker für Viola am Staatlichen Vogtlandorchester in Reichenbach und an den Bühnen der Stadt Zwickau. All das erfolgte neben seiner Haupttätigkeit an der Musikschule in Hohenstein-Ernstthal, wo er als deren Leiter Violine, Viola, Musiktheorie und Gemeinschaftsmusizieren unterrichtete.

Immer mehr wandte er sich dem kompositorischen Schaffen zu. Bis heute gehen über 80 Werke auf ihn zurück. Einige widmete er seiner Heimatstadt Hohenstein-Ernstthal, zum Beispiel 1998 zur Hundertjahrfeier der Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal, zum 325. Jubiläum von Ernstthal und 2010 zum 500. Stadtjubiläum von Hohenstein.

Weiterhin entsprangen seiner Feder neben Werken für Blasorchester, Zupfinstrumente und Streicher vor allem Märsche. Beim internationalen Jugendblasorchesterwettbewerb "Saxoniade" wirkte er viele Jahre aktiv als Komponist und Dirigent mit. Zu seinen letzten Kompositionen zählte 2018 ein Weihnachtsquartett für die Pfaffenberger und ein Stück für das Jugendblasorchester.

Durch den langjährigen Vorsitzenden des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal, Daniel Richter, und den Ortschronisten Wolfgang Hallmann wurde vorgeschlagen, die Verdienste von Horst Häupl zu ehren und durch die Benennung einer öffentlichen Einrichtung nach ihm dauerhaft sichtbar zu machen. Zudem gab es eine Unterschriftensammlung durch Bürgerinnen und Bürger. Es bietet sich eine Einrichtung an, die eng mit dem Wirken Horst Häupls verknüpft ist. Zwar böte sich vor allem das Hans-Krug-Haus als Sitz der Kreismusikschule an, welches jedoch bereits in Würdigung eines weiteren großen Hohenstein-Ernstthaler Künstlers einen Namen trägt. Eine weitere geeignete Möglichkeit bietet aber auch die Aula des Lessing-Gymnasiums. Diese Ehrung wurde mit der nächsten Angehörigen Horst Häupls, seiner Schwester, und der Schulleitung des Lessing-Gymnasiums im Vorfeld abgestimmt. Die Benennung der Aula soll durch Anbringen eines Schildes oder einer Plakette am Gebäude erfolgen.

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. bedankt sich bei allen, die uns in diesem Jahr besucht, unterstützt und gefördert haben.



Mettenschicht auf dem Schachtgelände

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021!

Glück auf!

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel. 0176/47374319, www.lampertus.de



Leb wohl, leb wohl, du Bergmannskind, du hast vollbracht den Lauf; Treu warest du und brav gesinnt, drum rufen wir: Glückauf!

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Andreas Irmscher

02.02.1956 † 15.10.2020

Mit ihm verlieren wir einen Bergkameraden, der sich aktiv in unseren Verein eingebracht hat. Seine Liebe und Hingabe galten der Pflege bergmännischer Traditionen. Unser ganzes Mitgefühl und unser tiefempfundenes Beileid gehören seiner Lebensgefährtin und seiner Familienangehörigen.

Im Namen aller Vereinsmitglieder

Der Vorstand





♥ Filiale: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 6687095

Weil Heimat verbindet

Jetzt wechseln und Bonus* sichern.



www.swa-b.de

*Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines Vertrags ab 1.000 kWh vom 15.10.2020 bis zum 31.01.2021.



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb Steffen Lehnert Wir wünschen ein frohes Fest mit einem fleißigen Weihnachtsmann.

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



Florales Gestalten / Silvia Kreul Weinkellerstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal



Handu: +491774808413



silviakreul a googlemail.com www.florales-gestalten24.de oder auf Facebook

Schuhe zum Wohlfühlen

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie: ALLE Winterschuhe 20 - 50% gesenkt!

Montag - Freitag: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 17:00 Uhr Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Hohenstein - CITY Weinkellerstraße 28



Fr 9.00 - 18.00 Uhr



Wir sind weiterhin für Sie da!

Hohenstein-Ernstthaler Gastronomen, die Speisen zur Abholung 🙇 bzw. Lieferung 🕮 anbieten:

Änderungen vorbehalten!

ASIA Imbiss & Döner Kebab Zeißigstraße 15 **6**27407



(45927 evi.rottluff@gmx.de



Altmarkt 19 (im Hotel "Drei Schanen") **6**59480 info@s-duefratelli.de

(vormals AMICI)

Von 11:30 - 21.30 Uhr.

RISTORANTE Due Fratelli



www.postgut-hot.de Freitag + Samstag: 17:00 - 20:00 Uhr Sonntag: 11:00 - 13:00 und 17:00 - 20:00

Baumis Speisebar



Oststraße 15 **6**626467

reservierung@baumis-speisebar.de www.baumis-speisebar.de

Gaststätte und Pension

info@milano-pizza-hot.de

www.milano-pizza-hot.de

Gasthaus "Zum Postqut"

Friedrich-Engels-Straße 1



"Kühler Grund" Hüttengrund 59

(701021

Milano Pizza

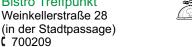
681616

Logenstraße 20

unterkunft@kuehler-grund.com www.kuehler-grund.com An Wochenenden und Feiertagen von 11-14 Uhr.

RIVA Eiscafé & Cocktailbar Altmarkt 17 (6675394 oder 0174 9762607 eis-riva@web.de





Eiscafe "FANTASY"



Altmarkt 32 **6**26689

fantasy@hohenstein-er.de www.hohenstein-er.de 9:00 -13:00 Uhr vorbestellen, 15:00 -17:00 Uhr abholen

Rother's kleine Kaffestube Altmarkt 23

www.eis-riva.de



(73799960 oder 0174 8146732 mariorother@gmx.de www.rothers-kleine-kaffeestube.de
Montag bis Freitag von 9:00 -14:00 Uhr

FAMI Restaurant





Zeißigstraße 1

Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1C (6280710 oder 015253675262 / parkers.hohenstein@gmail.com www.parkerspizza.de





Pizzeria "Bella Italia"



€6683700 pizzeria.bella_italia@yahoo.com

STAR PIZZA SERVICE



Lungwitzer Straße 27 **6**6272865

Taste of India

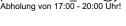
www.starpizzaservicehohenstein-ernstthal.de

Fleischereiimbiss Fleischerei Stein GmbH

famirestaurant.eatbu.com



Dresdner Straße 155 (am ALDI-Markt)





An der Schwimmhalle 1 (im HOT Badeland) **(** 7379933

taste-of-india@gmx.de



www.tasteofindia-hohenstein-ernstthal.de Freitag bis Sonntag von 17:00 - 22:00 Uhr Lieferservice.

Gasthaus "Zur Zeche"

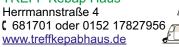
(711305



Rasthaus "Rast am Ring"

An der Baumschule 13 (im Gewerbegebiet "Am Sachsenring II") **(** 0151 1145588713 info@rastamring.de www.rastamring.de Abholung Montag-Freitag ab 11:30 Uhr!

TREFF Kebap Haus





www.treffkepabhaus.de





Stadt- und Regionalinformation Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 41 09337 Hohenstein-Ernstthal stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de Tel.: (03723) 449400; Fax: (03723) 449440









Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.

Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de Tel. 03764 7917-51



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501





Wir danken Ihnen als unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden sowie Ihren Angehörigen für das in uns gesetzte Vertrauen und

wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre AWO

AWO gemeinnützige GmbH Zwickau Soziale Betreuung

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe

- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe? Wir unterstützen Sie gern!

Städtepartnerschaftliches

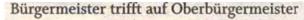
Weihnachtsgrüße aus Burghausen

Wir wünschen allen unseren Hohenstein-Ernstthalern, im Besonderen auch den neu gewonnenen Freunden und Unterstützern, ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2021 mit vielen wechselseitigen Begegnungen und Besuchen in einer friedlichen Welt.

Glückauf und Grüß Gott

1. Bürgermeister Florian Schneider für Stadtrat und Stadtverwaltung

Bartl Lehrhuber, Melanie Schwab und Fred Starflinger für Städtepartnerschaftsverein



Burghausen. Oberbürgermeister Lars Kluge (M.) und Geschäftsführer Uwe Gleißberg (l.) aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernsttahl sind sich zu einem längeren Gespräch mit Bürgermeister Florian

Schneider Burghauser Rat-



Mobil 0176 / 993 651 74 Kaufen beim Partner der Profis!

AB 29 3.12. um 9.00 UHR

gehts zum

Burghauser Anzeiger, vom 26.10.2020



Verbund- und Batteriefeuerwerke Böller, Raketen, Leuchtfeuerwerke Jugend- und Tischfeuerwerke

OBERE HAUPTSTRASSE 8A 09337 BERNSDORF OT HERMSDORF

Virus kann Städtefreundschaft nicht schaden

(cs). In diesem Jahr feierten die Menschen am Tag der Deut-schen Einheit (3. Oktober) 30 Jahre Wiedervereinigung. Die Partnerstädte Hockenheim und Hohenstein-Ernst-thal begingen dieses besondere Ereignis Coronavirus-bedingt mit einer digitalen Festwoche in den sozialen Netzwerken, die gut angenommen wurde und positive Reaktionen her-

Der Virus dämpfte zwar die Freude an der gemeinsamen Feier, kann aber der lebendigen Partnerschaft beider Kom-munen nicht schaden. Deshalb nutzten Oberbürgermeister Lars Kluge und Hauptamtslei-ter Uwe Gleisberg aus Hohen-stein-Ernstthal die Gelegenheit, mit einem "Roadtrip", also einer Autoreise, Hockenheim einen Besuch abzustatten. Sie wurden im Rathaus von Oberbürgermeister Marcus Zeitler, Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg und Peter Busch (1. Vorsit-zender Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal) begrüßt.

ubiläumsaktivitäten werden 2021 nachgeholt

Bei dem gemeinsamen Gespräch hoben beide Seiten die Bedeu-tung der Städtepartnerschaft für beide Kommunen hervor. "Die Wiedervereinigung war ein Geschenk für alle Deutschen. Als Ostdeutscher kann man das gar nicht anders erleben und sehen", sagte OB Lars Kluge. Sein Amtskollege in Hocken-heim stimmte dem zu. "Die Planungen für die Feierlichkeiten in diesem Jahr standen, die Koffer waren nahezu gepackt



Oberbürgermeister Lars Kluge (r.) und Hauptamtsleiter Uwe Gleisberg (2.v.r.) aus Hohenstein-Ernstthal trafen sich abends mit den beiden Vorsitzenden des Freundeskreises Hohenstein-Ernstthal Peter Busch (I.) und Lucy Jung (2.v.l.) zum gemütlichen Plausch im "Rondeau".

und dann kam der Coronavirus", beschrieb OB Marcus Zeitler seine Empfindungen über die ausgefallenen Feierlichkeiten. "Sie sollen aber 2021 nachge-

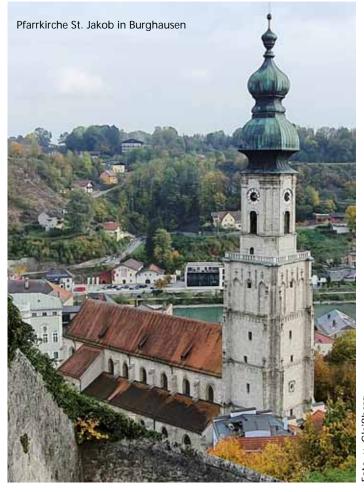
bolt werden", ergänzte er.
Die Runde entwickelte bei der gemeinsamen Begegnung noch andere Ideen für die Städtepartnerschaft. "Die Jugend ist der Motor jeder Städtepartner-schaft. Ich fände es toll, wenn auf der Ebene der Schulen mehr Austausch zwischen den Kommunen stattfinden würde", schlug Peter Busch vor. Auch die Feierlichkeiten könnten jährlich an einem Datum verstetigt werden. "Wir können doch auf der Ebene der Sportvereine noch mehr machen, beispielsweise ein Handballturnier zwischen den



OB Lars Kluge (vordere Reihe, I.) und OB Marcus Zeitler (vordere Reihe, r.) mi den Buchgeschenken aus Hohenstein-Ernstthal. Darüber freuten sich auch Peter Busch (hintere Reihe, I.) und Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg (hintere Reihe, r.). Foto: Stadtverwaltuna Hockenhein

en wurden von den Anwesenden positiv aufgenommen. Als kleinen Ausblick konnten sich über einen geschenkten Bild-band von OB Lars Kluge über Hohenstein-Ernstthal freuen.

Hockenheimer Woche, vom 04.11.2020, Nr 45



oto: u. Gleißberg

Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernsthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen

des Jahres 2019 aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 4 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt

gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.01.2021 zu entrichten:

	Elternb	eiträge 2021		
Durchschnittlich Betriebskosten	e Betreuungsart	vollständige Familie	e Alleiner- ziehende	Gastkind- betreuung pro Tag
	Krippe 11 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	319,62 € 191,77 € 63,92 €	287,66 € 172,59 € 57,53 €	15,22 €
	Krippe 10 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	290,57 € 174,34 € 58,11 €	261,51 € 156,91 € 52,30 €	13,84 €
1.136,99 €	Krippe 9 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	261,51 € 156,91 € 52,30 €	235,36 € 141,22 € 47,07 €	12,45 €
	Krippe 7,5 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	217,93 € 130,76 € 43,59 €	196,14 € 117,68 € 39,23 €	10,38€
	Krippe 6 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	174,34 € 104,60 € 34,87 €	156,91 € 94,14 € 31,38 €	8,30€
	Krippe 4,5 Std. 1. Kind 2. Kind 3. Kind	130,76 € 78,46 € 26,15 €	117,68 € 70,61 € 23,54 €	6,23€

Durchschnittlic Betriebskosten	he Betreuungsart	vollständige Familie	Alleiner- ziehende	Gastkind- betreuung pro Tag
	Kiga 11 Std.			1 3
	1. Kind	173,70 €	156,33 €	8,27 €
	2. Kind	104,22 €	93,80 €	0,2, 0
	3. Kind	34,74 €	31,27 €	
	J. KIIIG	34,74 C	31,27 C	
	Kiga 10 Std.			
	1. Kind	157,91 €	142,12 €	7,52 €
	2. Kind	94,75 €	85,28 €	
	3. Kind	31,58 €	28,42 €	
473,74 €	Kiga 9 Std.			
,	1. Kind	142,12 €	127,91 €	6,77 €
	2. Kind	85,27 €	76,74 €	-,
	3. Kind	28,42 €	25,58 €	
	o. Killa	20,12 0	20,00 €	
	Kiga 7,5 Std.			
	1. Kind	118,43 €	106,59 €	5,64 €
	2. Kind	71,06 €	63,95 €	
	3. Kind	23,69 €	21,32 €	
	Kiga 6 Std.			
	1. Kind	94,75 €	85,28 €	4,51 €
	2. Kind	56,85 €	51,17 €	•
	3. Kind	18,95 €	17,06 €	
	Kiga 4,5 Std.			
	1. Kind	71,06 €	63,95 €	3,38 €
	2. Kind	71,60 € 42,64 €	38,38 €	3,30 €
	3. Kind	14,21 €	12,79 €	
	5. KIIIU	14,21 €	12,17 €	
	he Betreuungsart	vollständige	Alleiner-	Gastkind-
Betriebskosten		Familie	ziehende	betreuung pro Tag
262,91 €	Hort 6 Std.			pro lag
,	1. Kind	78,87 €	70,98 €	3,76 €
	2. Kind	47,32 €	42,59 €	0,,00
	3. Kind	15,77 €	14,19 €	
	J. Killa	15,77 €	14,17 €	
	Hort 5 Std.			
	1. Kind	65,73 €	59,16 €	3,13 €
	2. Kind	39,44 €	35,50 €	
	3. Kind	13,15 €	11,84 €	
Mehrbetreuund	g innerhalb der Öff	nungszeit (§ 4	Abs. 7)	
Kinderkrippe	weiteres Entgelt			6,02 €
Kindergarten	weiteres Entgelt			2,51 €
-	5 1	5 5		

Amtsblatt

Amtsblatt erscheint jeweils am erster Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 04. Januar 2021. Texte werden bis zum 10. Dezember 2020 entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für d. jeweiliger
nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Verlag, Satz und Anzeigen: Druck:

Kontur Design Tel.: 03723 416070 Mugler Masterpack GmbH

Heike Rabe Tel.: 03723 402140

Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Hohenstein-Ernstthal, den 12.11.2020



2,09 €

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

weiteres Entgelt pro angefangene Stunde

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Hort

Kurzbericht über die 12. ordentliche Stadtratssitzung am 22. September 2020

Zur Stadtratssitzung waren 20 Stadträtinnen und Stadträte im Großen Saal des Schützenhauses erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgten zum Tagesordnungspunkt – Informationen des Oberbürgermeisters – Hinweise auf aktuelle Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal. Weiterhin gab Herr Kluge eine kurze Auswertung des kostenlosen Stadtverkehrs in den Ferienmonaten Juli/August 2020. Die kostenlose Nutzung wurde von unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Die Nutzerzahl lag 50 % über den geplanten Zahlen. Insgesamt kostete dieses Angebot der Stadt ca. 11.400,- EUR. Der OB zeigt sich offen, diese Aktion im nächsten Sommer zu wiederholen.

Im TOP 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand – informierte Ortsvorsteher Herr Küttner über die vergangene Ortschaftsratssitzung am 21.09.2020. Diese fand in der Wüstenbrander Grundschule statt und beinhaltete einen Rundgang durch die neu sanierte Schule.

Schwerpunkt der Sitzung war der innerstädtische Radweg. Der Zuwendungsbescheid vom Freistaat Sachsen liegt seit Juni vor. Die Förderhöhe beträgt 90 %. Der Spatenstich für die Maßnahme ist für den 14.10.2020 geplant. Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Gartenanlage Hohenstein-Ernstthal bis zum Ziegeleiteich.

Zu TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Bürger und Stadträte – fragte eine Bürgerin, ob es möglich ist, das Angebot des kostenlosen Stadtverkehrs vom vergangenen Sommer zukünftig immer für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen. Der OB findet die Idee gut, teilt aber mit, dass dies aktuell nicht geplant ist. Die Stadt bezuschusst den Stadtverkehr bisher bereits mit mehr als 20 TEUR im Jahr, dazu würden dann nochmals 60 bis 70 TEUR pro Jahr hinzukommen. Als Kompromiss könnte der kostenlose Stadtverkehr im nächsten Sommer in den Monaten Juli/August wieder für die Hohenstein-Ernstthaler eingerichtet werden.

Eine weitere Anfrage der Bürgerin befasste sich mit dem kürzlich in Deutschland durchgeführten Sirenen-Frühwarntag. Speziell im Ortsteil Ernstthal wäre kein Sirenenton wahrnehmbar gewesen. Der OB führte aus, dass es in der Stadt Hohenstein-Ernstthal keine Sirenen mehr gibt.

Weiterhin möchte die Bürgerin wissen, um wie viel die Kosten für den Karl-May-Haus-Anbau überschritten werden. Herr Kluge berichtete, dass gegenwärtig ca. ¾ der Vergaben durchgeführt wurden. Mit Stand vom 30.06.2020 bewegen sich die Mehrkosten zwischen 10 und 15 % der Gesamtsumme.

Stadtrat Herr Röder fragte, warum der geplante Spatenstich zum innerstädtischen Radwegebau nicht stattgefunden hat. Bauamtsleiter Herr Weber informierte, dass die Bauarbeiten planmäßig begonnen haben, jedoch noch kein Bagger auf der Baustelle tätig ist.

Der Spatenstich findet zeitnah statt. Zwischenzeitlich wurde im Amtsblatt November auf Seite 3 hierzu berichtet.

Weiterhin erkundigte sich Herr Röder nach dem Stand zum geplanten Eigenheimstandort im Hüttengrund rund um die Sachsenring-Oberschule. Der OB erklärte, dass das B-Plan-Verfahren ein Investor durchführen sollte. Die Stadt würde dann das Vorhaben begleiten. Das entsprechende Gutachten für den Verkauf an einen Investor zur Erschließung ist in Arbeit.

Abschließend hinterfragte Herr Röder den Arbeitsstand zum Gewerbegebiet Wüstenbrand. Hierzu fand kürzlich eine Beratung mit der Stadt Oberlungwitz statt. Hauptschwerpunkt war hierbei der Bau von Regenrückhaltebecken, um die Anforderungen bei Starkregenereignissen zu erfüllen. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist derzeit im Gespräch mit den betreffenden Behörden, Planern und der Stadt Oberlungwitz.

Stadträtin Frau Dreyer verwies auf den sehr schlechten Zustand im Bereich der ehemaligen Gaststätte "Kästl" im Ortsteil Ernstthal. Der Fußsteig dort ist von Unkraut überwuchert. Es sollte Druck auf den Eigentümer zur Behebung dieses Schandfleckes seitens der Verwaltung ausgeübt werden. Der OB bestätigte dieses Ärgernis. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Stadtrat Herr Weiß fragte, wie unser Einzelhandelskonzept in der Stadt umgesetzt wird. In zahlreichen leeren Geschäften im Stadtgebiet sind Ausstellungen in den Schaufenstern zu sehen, aber es findet sich seiner Meinung nach kein sichtbarer Hinweis im Schaufenster darauf, dass diese Geschäfte zu vermieten sind. Der OB verwies darauf, dass seitens des Hauptamtsleiters eine Veröffentlichung auf kommunalen Portalen erfolgt. Es wird geprüft, ob die Initiative der sogenannten "Box", wie bereits in Glauchau angewandt, auch für Hohenstein-Ernstthal umgesetzt werden könnte bzw. welches Geschäft dafür in Frage kommen würde. Das Einzelhandelskonzept dient dabei als Orientierung für innerstädtische Maßnahmen.

Stadträtin Frau Mühleisen erkundigte sich nach dem Stand der Abrissarbeiten Schützenstraße 10 und 12. Der OB berichtete, dass sich die Verwaltung mit beiden Eigentümern in Kontakt befindet. Resultat ist, dass mit einem Eigentümer eine Klärung herbeigeführt wurde und mit dem zweiten Eigentümer ein Notartermin anberaumt ist. Aktuell fehlt von diesem noch eine Unterschrift. Erst dann erhalten wir für beide Gebäude Fördermittel für den Abriss. Falls es zu keiner Einigung kommt, muss die Stadt die Maßnahme als Ersatzvornahme finanzieren. Der Abriss wird im Oktober 2020 beginnen.

Stadtrat Herr Bernhardt möchte wissen, wie es mit dem "Willkommenspaket" für unsere jüngsten Hohenstein-Ernstthaler in Coronazeiten weitergeht. Herr Kluge informierte, dass alle Eltern, die in diesem Jahr Nachwuchs bekommen haben, angeschrieben wurden, um ihr Willkommenspaket in der Verwaltung abzuholen. Es handelt sich bis jetzt um ca. 80 Kinder. Zwischenzeitlich wurden fast alle Willkommenspakete von den jungen Eltern im Rathaus abgeholt.

Stadtrat Herrn K. Pfau interessierte, ob vom Willkommenspaket der Hohenstein-Ernstthaler Einzelhandel mit profitiert.

Der OB führte aus, dass ausschließlich städtische Angebote enthalten sind und die Geschenketüte zwei Einkaufsgutscheine zu je 25,- EUR für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT-Badeland im Wert von ebenfalls 50,- EUR enthält. Ergänzt wird dies mit einem Gutschein der Stadtbibliothek für ein Jahr kostenlosen Lesespaß, beginnend mit dem ersten Besuch in der Bücherei. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u.a. einen Gutschein für eine Spieluhr bereit. Außerdem spendiert Parker 's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrgutschein. Der "Holzwurm" sponsert ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahm der Stadtrat die Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 als Informationsvorlage zur Kenntnis.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurden 6 Beschlussvorlagen beraten.

1. Bekenntnis zum Mehrgenerationenhaus

Im Anschluss an das bisherige Aktionsprogramm des Bundes zur Förderung des Mehrgenerationenhauses tritt zum 01.01.2021 eine neue Förderperiode in Kraft. Die Förderung muss aus diesem Grund neu beantragt werden. Hierbei ist es notwendig, dass bei der Beantragung der Fördermittel ein Beschluss der Kommune vorgelegt wird, aus dem der im Beschluss genannte Wortlaut sowie der Zeitraum der neuen Förderperiode konkret hervorgeht. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekennt sich einstimmig für die Programmlaufzeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2028 zum Mehrgenerationenhaus. Das Mehrgenerationenhaus wird in die kommunalen Aktivitäten zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger eingebunden. Weiterhin wird es ebenso in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden (Beschluss 1/12/2020).

2. Schließung Stadtumbaugebiet "Rückbaugebiet"

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Schließung des Stadtumbaugebietes "Rückbaugebiet" (Beschluss 2/12/2020). Die Karte der Gebietsabgrenzung ist veröffentlicht im Amtsblatt Oktober 2020 auf Seite 11.)

Umfassend informierte der OB zu den nachfolgend genannten 4 Beschlussvorlagen zur Verlängerung von Vertragslaufzeiten für Reinigungsleistungen städtischer Einrichtungen.

Hierbei handelt es sich für alle Einrichtungen um eine Verlängerung der Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021. Ab 01.08.2021 werden neue Reinigungsfirmen die Leistungen übernehmen. Dazu wird es eine europaweite Ausschreibung geben. Die Vergabe der Leistungen erfolgt dann zum gegebenen Zeitpunkt im Stadtrat.

3. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in folgenden Liegenschaften: Rathaus, Stadthaus, Textil- und Rennsportmuseum (TRM)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma Gebäudeservice Dostmann GmbH in 09212 Limbach-Oberfrohna zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 3/12/2020).

- 4. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Karl-May-Grundschule inklusive Turnhalle Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma Gebäudeservice Dostmann GmbH in 09212 Limbach-Oberfrohna zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 4/12/2020).
- 5. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in der Sachsenring-Oberschule inklusive Turnhalle Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma Sun clean GmbH in 08066 Zwickau zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 5/12/2020).
- 6. Verlängerung der Vertragslaufzeit von Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung im Lessing-Gymnasium inklusive Hans-Krug-Haus (Musikschule) und Herrmannstraße 38 (Außenstelle)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verlängerung für Reinigungsleistungen bis zum 31.07.2021 an die Firma Gebäudeservice Dostmann GmbH in 09212 Limbach-Oberfrohna zu den bisherigen vertraglich vereinbarten Konditionen und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Umsetzung des Beschlusses (Beschluss 6/12/2020).

Unter Tagesordnungspunkt 10 – Etwaige weitere Angelegenheiten – erfolgte die Abstimmung zur weiteren Verfahrensweise "Einheitsstein". In seinen Ausführungen verwies der OB nochmals darauf, dass es sich hierbei um kein Denkmal handelt und keine zu hohen Erwartungen getroffen werden sollten. Es sei von ihm eine spontane Idee gewesen, anlässlich des bevorstehenden Jahrestages "30 Jahre Deutsche Einheit".

Es handelt sich um einen 50 x 50 cm großen Granitstein, auf dessen 4 Seiten die Namen unserer drei Partnerstädte sowie die Stadt Hohenstein-Ernstthal mit Wappen dargestellt werden sollen einschließlich der Angabe der Entfernung der Städte zu Hohenstein-Ernstthal. Auf der Oberseite würde dann der Anlass der Errichtung dokumentiert. Der Stein sollte als "Partnerschaftsstein" betrachtet werden. Die Aufstellung des Steins ist auf der frei gewordenen Fläche Friedrich-Engels-Straße 8 und 10 geplant. Angedacht ist die Gestaltung dieser Fläche mit der Pflanzung eines Baumes und der nächtlichen Beleuchtung.

Aus der anschließenden Diskussion der Stadträte zum Vorhaben ergibt sich die folgende Festlegung: Resultierend aus der vorangegangenen Diskussion wird festgelegt, diesen "Partnerschaftsstein" in der vorgelegten Form zu gestalten und auf der neu angelegten Grünfläche an der Friedrich-Engels-Straße aufzustellen. Zukünftig wird die Stadt bei derartigen Gestaltungen versuchen, Künstler der Stadt mit einzubeziehen.

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Ernstthal, Hohenstein, Wüstenbrand

vom 2. November 2020

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, An der Muldenaue 10, in 08373 Remse/OT Weidensdorf, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBI. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge (Az: C32-0552/27/5, 6, 7, 8) betreffen die vorhandenen Abwasserleitungen einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Gemarkungen Ernstthal, Hohenstein, Wüstenbrand), können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 1. Februar 2021

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0371 532-1145. Es besteht derzeit die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Zum Termin wird voraussichtlich das Ausfüllen einer Selbstauskunft erforderlich.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/ verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen).

Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBI. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des

Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBI. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lds.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Leipzig, den 2. November 2020

gez. Landesdirektion Sachsen Holger Keune Referatsleiter Planfeststellung

Sitzungstermine 2021 für Stadtrat und Ausschüsse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in seiner 13. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 03.11.2020 folgende Sitzungstermine für das Jahr 2021 beschlossen:

Januar:	Technischer Ausschuss (16.) Verwaltungsausschuss (15.) Stadtrat (16.)	12.01.2021 14.01.2021 26.01.2021
Februar:	Technischer Ausschuss (17.) Verwaltungsausschuss (16.) Stadtrat (17.)	02.02.2021 04.02.2021 23.02.2021
März:	Technischer Ausschuss (18.) Verwaltungsausschuss (17.) Stadtrat (18.)	09.03.2021 11.03.2021 30.03.2021
April:	Technischer Ausschuss (19.) Verwaltungsausschuss (18.) Stadtrat (19.)	13.04.2021 15.04.2021 27.04.2021
Mai:	Technischer Ausschuss (20.) Verwaltungsausschuss (19.) Stadtrat (20.)	04.05.2021 06.05.2021 25.05.2021
Juni:	Technischer Ausschuss (21.) Verwaltungsausschuss (20.) Stadtrat (21.) Technischer Ausschuss (22.)	01.06.2021 03.06.2021 22.06.2021 29.06.2021
Juli:	Verwaltungsausschuss (21.) Stadtrat (22.)	01.07.2021 20.07.2021
August:	Technischer Ausschuss	Sitzung bei Beda
September:	Technischer Ausschuss (23.) Verwaltungsausschuss (22.) Stadtrat (23.)	07.09.2021 09.09.2021 28.09.2021
Oktober:	Technischer Ausschuss (24.) Verwaltungsausschuss (23.)	12.10.2021 14.10.2021
November:	Stadtrat (24.) Technischer Ausschuss (25.) Verwaltungsausschuss (24.) Stadtrat (25.) Technischer Ausschuss (26.)	02.11.2021 09.11.2021 11.11.2021 23.11.2021 30.11.2021
Dezember:	Verwaltungsausschuss (25.) Stadtrat (26.)	02.12.2021 14.12.2021

Vorläufige Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

01.12.2020, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

03.12.2020, 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

15.12.2020, 19:00 Uhr Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung Gruppenauskunft vor Wahlen Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs.1 des Bundesmeldegesetzes vom 03. Mai 2013 in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBI. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 82 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene im bevorstehendem Jahr 2021 in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG dürfen der Familienname, der Vorname, der Doktorgrad und die derzeitigen Anschriften mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, Krankenhäuser, Pflegeheime oder sonstige Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG).

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Erdgeschoss (während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14 (während der Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros) einzulegen.

(Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41).

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 07. Dezember 2020



Nachruf

Tief betroffen haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass am 1. November 2020

Herr

Klaus Dieter Beck

verstorben ist.

Er gehörte von 1990 bis 2004 ununterbrochen dem Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal an und hat mit dieser ehrenamtlichen Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung seiner Heimatstadt geleistet.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Stadtrat und Der Oberbürgermeister

Informationen des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBI. I S. 1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 82 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

	Antragsteller: Eingangsstempel:			
	Familienname:			
	Vorname(n):			
	Geburtsname:			
	Geburtsd	atum:		
	Anschrift	:		
1		Widerspruch gegen Datenübermittlung (Über Widerspruch gegen die Übermittlung von Dat (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit be- vollendet haben, können Sie der Datenübermittl Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Solo	ten an das Bundesamt für Wehrpflicht sitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht ung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in	
2		Widerspruch gegen die Übermittlung von Dat an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Ab	•	
3		Widerspruch gegen die Übermittlung von Dat (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 widersprechen.)		
4		Widerspruch gegen die Übermittlung von Dat Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflic Familienangehörige der meldepflichtigen Pers (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 widersprechen.)	chtige Person angehört, sondern son angehören	
5		Widerspruch gegen die Übermittlung von Dat bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Ort		Datur	n	
 Unters	chrift des An	ragstellers Unter	schrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten	

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm

unter Formulare vorhanden. Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Hier erhalten sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

> Richter Leiter Bürgerbüro

Termine für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2021

Erscheinungstag: 1. Montag im Monat

Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	10.12.2020	04.01.2021
Februar	12.01.2021	01.02.2021
März	09.02.2021	01.03.2021
April	16.03.2021	05.04.2021
Mai	13.04.2021	03.05.2021
Juni	18.05.2021	07.06.2021
Juli	15.06.2021	05.07.2021
August	13.07.2021	02.08.2021
September	17.08.2021	06.09.2021
Oktober	14.09.2021	04.10.2021
November	12.10.2021	01.11.2021
Dezember	16.11.2021	06.12.2021
Januar 2021	09.12.2021	03.01.2022

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten Sie, besonders die Redaktionsschlüsse zu beachten! Ihre Zuarbeiten richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sandra Müller Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119

E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

AUFRUF!

Das Stadtarchiv sucht Materialien zur aktuellen Corona-Pandemie im Jahr 2020

Die Corona-Pandemie, die dieses Jahr die Bevölkerung der ganzen Welt betrifft, war und ist ein Ausnahmezustand, der sicher vielen in persönlicher Erinnerung bleiben wird. Das Stadtarchiv dient als "Gedächtnis der Stadt" und genau wie in der Akte von 1918 wollen wir diesen Ausnahmezustand für die nachfolgenden Generationen festhalten. Es soll ein bestmögliches Bild zum Coronavirus-Ausnahmezustand in Hohenstein-Ernstthal vermittelt werden. Die Sammlung der Berichterstattungen der öffentlichen Presse soll durch persönliche Berichte ergänzt werden.

Liebe Hohenstein-Ernstthalerinnen und Hohenstein-Ernstthaler, dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Gesucht werden Materialien welche im Zusammenhang mit dem Coronavirus entstanden sind. Dies können z. B. Drucksachen, Lebenserinnerungen, Fotos und persönliche Berichte sein. Die übermittelten Materialien dienen ausschließlich als Aufbewahrung in Form einer Sammlung im Stadtarchiv. Es werden keine Veröffentlichungen oder Weitergaben an Dritte erfolgen.

Senden Sie Ihre Erfahrungen, Anmerkungen und Fragen diesbezüglich an das Stadtarchiv

Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal oder per E-Mail an archiv@hohenstein-ernstthal.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Stadt ruft zum Fassadenwettbewerb auf

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgefordert, sich am Fassadenwettbewerb für das Jahr 2020 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie im Internet unter dem folgenden Link: https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-undwohnen/stadtverwaltung/formulare/

Zur Antragstellung gehört auch eine einzureichende CD mit Fotos (genaue Informationen dazu stehen im Antrag).

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist Mittwoch, der 30.12.2020. Die Bewerbungsunterlagen können nach vorheriger telefonischer oder E-Mail-Terminvergabe unter Tel. 03723 402262 oder stadtplanung@hohenstein-ernstthal.de im Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung abgegeben werden bzw. über postalischen Weg an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung Altmarkt 41 09337 Hohenstein-Ernstthal

gerichtet werden.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden dazu eingeladen.

Berlin

Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Abfallentsorgung zum Jahreswechsel 2020/2021 - Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage im Dezember und Januar verschieben sich die Leerungstage der Abfalltonnen.

Die Nachentsorgung für den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag findet auflaufend ab Montag, dem 28. Dezember 2020, statt. Die Nachentsorgung für Neujahr erfolgt am Samstag, dem 2. Januar 2021.

Bei auflaufender Nachentsorgung können sich alle Entsorgungstage in der betroffenen Woche um einen Tag verschieben, gegebenenfalls bis zum Samstag. Die Abfalltonnen sind am eigentlichen Entleerungstag – außer am Feiertag - bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Zudem folgen zum Jahreswechsel 2020/2021 zwei ungerade Kalenderwochen (KW) aufeinander: Die 53. und die 1. Da der Tourenplan festlegt, ob die Tonnenentleerung in den geraden oder in den ungeraden KW erfolgt, kommt es zu einer Verschiebung des sonst 14-täglichen Entleerungsrhythmus. Werden die Tonnen montags in der geraden KW entleert, erfolgt dies am 21. Dezember 2020 und am 11. Januar 2021. Entleerungen, die montags in der ungeraden KW erfolgen, werden am 28. Dezember 2020 und am 4. Januar 2021 durchgeführt.

Weihnachtsbaumentsorgung 2021

Ab dem 8. Januar 2021 werden die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt und einer Kompostierung zugeführt. Deshalb werden diese nur restlos geschmückt und unverpackt angenommen.

Gleiches gilt für das zur Dekoration genutzte Reisig, welches durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abgeholt wird.

Sie sind am Abholtag bis 07:00 Uhr am gewohnten Standort des Restabfallbehälters bereitzulegen.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt aus dem Garten wird nicht mitgenommen.

Termine für Hohenstein-Ernstthal:

Hohenstein-Ernstthal – Stadtgebiet Mittwoch, 13. Januar 2021 Hohenstein-Ernstthal – OT Wüstenbrand Montag, 18. Januar 2021

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs,	dienstags,	freitags,
	gerade KW	gerade KW	gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags,	dienstags,	mittwochs,
	ungerade KW	gerade KW	ungerade KW

Offentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Die an nachfolgende Personen gerichteten Bescheide:

Herrn Herrn Sven Richter Mike Straube

09337 Hohenstein-Ernstthal 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1572.2020 BB Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1571.2020 BB

Herrn
Sven Kleinau
Karl-May-Str. 44
09337 Hohenstein-Ernstthal
Herrn
Laslo Kovacs
Altenburger Str. 10 D
09337 Callenberg

Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1543.2020 BB Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1556.2020 BB

Herrn

Laslo Kovacs jun. Altenburger Str. 10 D 09337 Callenberg

Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri 1557.2020 BB

können bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonnabend 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr (jede gerade Kalenderwoche)

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 07.12.2020 Tag der Abnahme: 22.12.2020

> Richter Leiter Bürgerbüro

Gewerbeamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Firmen vertreten durch deren Geschäftsführer öffentlich zugestellt:

Für die Firma Plan Bau UG

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Radoslaw Nikolajuk letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Frasthal

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0047.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma FPB Frankfurter Planungs-Bau GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Waldemar Nowicki letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0048.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma Ciesielski & Krol Bauunternehmung GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Adam Krol

letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal,

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0050.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma KAHNU GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Natalia Krawczyk letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0046.0 zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.:

montags 09:00 – 12:00 Uhr dienstags 09:00 – 12:00 Uhr mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

freitags 09:00 – 12:00 Uhr

Ein entsprechender Aushang erfolgt in den Schaukästen des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich), Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal und der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal/ OT Wüstenbrand.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke als zugestellt gelten, wenn seit dem Tag des Aushängens der Benachrichtigungen zwei Wochen vergangen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Tag des Aushangs: 07.12.2020 Tag der Abnahme: 22.12.2020

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636





Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2021!



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210





Wo bitte geht's nach Tokyo?

Am 23.10.2020 wurde vor dem Rathaus in Wüstenbrand ein Wegweiser von Frank Meyer und Frithjof Ruhnke aufgestellt, der zusammen mit Stefan Röder und dem leider bereits verstorbenen Ronny Blumtritt erbaut wurde. Ab diesem Tag zog dieser sofort die Aufmerksamkeit auf sich, nicht nur durch die besondere optische Gestaltung, in der Wüstenbrand im Mittelpunkt steht, sondern auch durch Richtungspfeile, die uns den Weg zu Städten wie Lima oder Kairo weisen

Das hat nicht nur mich als Ortsvorsteher neugierig gemacht, so dass ich unseren Wüstenbrander Weltenbummler Frank

Meyer gebeten habe, uns zu verraten, wie es zu diesem Gemeinschaftswerk der vier Freunde gekommen ist:

> Ortsvorsteher Andreas Küttner

Begonnen hat alles im Jahre 2005. Bei einigen Flaschen Bier mit Freunden, vielleicht waren es sogar einige zu viel, wurde die Idee geboren, einen Wegweiser zu bauen, wie ich ihn schon mehrfach auf meinen Reisen in vielen Ländern gesehen habe. Meistens standen diese Teile an irgendwelchen exponierten Stellen und waren oft ziemlich einfach aus Holz oder Stahl hergestellt. Unser geplanter Wegweiser sollte natürlich etwas Besonderes werden. Komplett aus Kupfer sollte er in solider und dauerhafter Handwerksqualität hergestellt werden. Für die Bauzeit veranschlagten wir 2-3 Jahre, aber das war unser erster großer Irrtum, ganze 15 Jahre dauerte es dann tatsächlich. Das hatte verschiedene Gründe. Aus Zeitgründen konnten wir fast nur in den Wintermonaten daran arbeiten und die Herstellung gestaltete sich dann auch viel aufwendiger als gedacht. Ronny Blumtritt, damals gerade frischgebackener Malermeister, kümmerte sich um alle Schriftvorlagen, die er seitenverkehrt auf die Kupferbleche gravierte.

Übrigens hat Ronny die Fertigstellung nicht mehr erleben dürfen, er starb leider viel zu zeitig. Nach seinen guten Vorlagen konnte ich mit Hilfe von Stefan Röder alle Buchstaben aus dem Kupfer heraustreiben. So entstanden die Orte mit entsprechender Kilometerangabe. Um die Zeichen etwas hervorzuheben, wurde der Hintergrund verzinnt. Nach einigen Jahren der Witterung ausgesetzt, sollten dann die dunkelbraunen Buchstaben auf grauer Fläche gut zu erkennen sein. Natürlich gab es auch einige Rückschläge. Nach ungefähr 10 Jahren war er fertig - das erste Mal! Leider erwies sich die Kupferkonstruktion als zu instabil. Nach einer ersten Präsentation in der Turnhalle, zerbrach er – während der Einlagerung bis zu einer endgültigen Aufstellung - in etliche Teile. Schockiert standen wir vor dem Trümmerhaufen. Dieses Missgeschick enthob uns jetzt erst einmal der Frage, wie wir die Stabilität verbessern konnten. Jetzt gab es nur zwei Alternativen, entweder Verschrottung oder ein fast Totalneuaufbau. Wieder halfen einige Flaschen Bier und vor allem mein Freund und Berufskollege Frithjof Ruhnke bei der Entscheidungsfindung. Von ihm kam der Vorschlag und letztendlich dann auch die solide Ausführung, das Grundgestell aus stabilen VA Rohren zusammenzuschweißen.

Nach nun stolzen 15 Jahren Bauzeit, konnten wir den fertigen Wegweiser am 23. Oktober auf das vorbereitete Fundament vor dem Rathaus montieren.

Ein außergewöhnliches Jahr, beherrscht von Corona, geht zu Ende. Viele unserer gesellschaftlichen Vorhaben, wie zum Beispiel das Heidelbergfest, der Sportlerball, die Halloween- & Lichternacht und auch der Weihnachtsmarkt, um nur einige zu nennen, mussten leider ausfallen. Dennoch blicken wir auch auf ein erfolgreiches Jahr zurück, denn es konnten zahlreiche Bauvorhaben in Wüstenbrand umgesetzt und teils vorangetrieben werden. Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Einwohnern, eine schöne, besinnliche Adventszeit sowie ein ruhiges, gesegnetes Weihnachtsfest bei bester Gesundheit

Zum Abschluss hätte ich noch eine kleine Bitte: Um daraus ein Gemeinschaftsprojekt des ganzen Dorfes zu machen, wäre es schön, wenn ihr aus eurem nächsten Urlaub, egal, ob Erzgebirge, Sahara oder australisches Outback, einen kleinen Stein mitbringt und ihn einfach am Wegweiser ablegt. Und wenn vielleicht da noch die eine oder andere kleine Geschichte dranhängt, schreibt sie auf und gebt diese im Büro des Ortsvorstehers ab...

Frank Meyer



Ronny fertigt alle Vorlagen und Muster an



Wegweiser das erste In meiner Werkstatt wird Mal fertig, hier noch Schockiert stehen wir vor gehämmert und gelötet. komplett aus Kupfer. dem Trümmerhaufen.



Kurzbericht über die 9. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am Montag, dem 02.11.2020 im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal.

Zur Sitzung waren 5 Ortschaftsräte, OB Kluge und Frau Fischer von der Verwaltung anwesend. Ortsvorsteher Herr Küttner leitete die Sitzung.

Herr Küttner informiert:

Wegweiser:

Unser Wüstenbrander Weltenbummler Frank Meyer hat am 23.10.2020 einen Wegweiser, den man getrost als ein Kunstwerk bezeichnen darf, aufgestellt. Das Fundament hatte im Vorfeld bereits der Stadtbauhof gefertigt. Das Kunstwerk ist ein Geschenk von Herrn Frank Meyer an den Ortsteil Wüstenbrand. An zahlreichen prominenten Orten dieser Welt sind touristische Wegweiser anzutreffen, doch dieses Exemplar ist in Gestaltung und Qualität der Fertigung wohl einzigartig.

Grundschule:

Die Sanierungsarbeiten an der Grundschule sind weitestgehend abgeschlossen. Die restlichen Malerarbeiten im Treppenhaus sowie die Montage von Waschbecken in allen Klassenzimmern und einer Gipskartondecke (als Schalldecke) im Dachgeschoss wurden in den Oktoberferien beendet. Der für den 06. Dezember geplante Tag der Offenen Tür musste leider wie auch der Weihnachtsmarkt der Schule abgesagt werden. Somit haben die Wüstenbrander Bürger bis auf Weiteres leider keine Möglichkeit, die sanierte Schule in Augenschein zu nehmen.

Innerstädtischer Radweg:

Am 14.10.2020 ist der erste Spatenstich am neuen innerstädtischen Radweg vollzogen worden. Mit 90% Förderung vom Freistaat Sachsen wird diese Maßnahme unterstützt. Für die 1,6 km lange Strecke ist eine Bauzeit bis Ende kommenden Jahres geplant. Derzeit laufen die Bauarbeiten auf dem ersten Bauabschnitt, ein etwa 300 bis 400 Meter langes Teilstück von der Kleingartenanlage am Ziegeleiteich bis zur Senke vor den Heroldteichen. Radweg Wüstenbrand – Lugau:

Die Städte Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz konnten alle noch offenen Punkte z. B. Grundstücksfragen und Umweltbelange klären, sodass die Stadt Hohenstein-Ernstthal endlich in der Lage war, einen Fördermittelantrag über 403.000,00 Euro beim Freistaat Sachsen zu stellen. Dieser wurde fristgerecht bis zum 30.10.2020 gestellt. Wir erwarten möglichst zeitnah eine Zusage mit 90% Förderquote vom Freistaat.

Hohensteiner Straße:

Am Bauabschnitt zwischen Lindenhofweg und Einfahrt Wohngebiet Heroldteiche soll bis zur 47. KW (bei optimaler Witterung) die Deckschicht inkl. Fahrbahnmarkierung fertiggestellt werden.

Waldenburger Straße:

Im 2. Bauabschnitt ist in der 39. KW die Deckschicht aufgetragen worden. Zahlreiche Anwohner haben den Tag der Deutschen Einheit gleich zum Anlass für eine Zusammenkunft genutzt, um auch die Fertigstellung des zweiten Teilstücks zu feiern. Bei diesem Zusammentreffen ergab sich noch Klärungsbedarf, z. B. Entwässerung, Straßenneigung, Bordhöhen, Anarbeiten der Einfahrten, Ausbildung der Bankette, Erreichbarkeit Obere Waldenburger Straße und Wind in den Wintermonaten. Um diese zahlreichen Anfragen zu klären, hatte Ortsvorsteher Andreas Küttner einen Termin mit Frau Höller vom Bauamt und OB Lars Kluge zugesagt, welcher am 22.10.2020 auf der Waldenburger Straße stattgefunden hat. Es konnten Anregungen und Bedenken geäußert werden und es war möglich, sofort eine kompetente Auskunft zu erhalten.

Die Baumaßnahme des LASuV – Knoten BAB-A4-AS Wüstenbrand, Limbacher Straße/Auffahrt BAB 4 ist momentan bis 23.11.2020 geplant.

Informationen über Entscheidungen des Technischen Ausschusses

Es liegen zwei mögliche Varianten über den Ausbau der Bushaltestelle "An den Heroldteichen" vor. Der Technische Ausschuss hatte am 06.10.2020 die Entscheidung getroffen, die Variante 1 zu befürworten und sich damit für den Erhalt der Busbucht in Fahrtrichtung Hohenstein-Ernstthal ausgesprochen. Diese Variante wurde auch von den Ortschaftsräten befürwortet.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Herr Röder fragt in Bezug auf die Haushaltsplanung 2021/2022, welche Projekte für den Ortsteil beantragt wurden.

OV Herr Küttner informiert, dass zu einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrats die Kämmerin Frau Stopp eingeladen ist, um den Haushaltsentwurf, mit besonderem Schwerpunkt Ortsteil Wüstenbrand, vorzustellen. Es ist mittelfristig eine größere Investition in die Turnhalle vorgesehen, Planungsleistungen sollen im Haushalt berücksichtigt werden, auch ein grundhafter Ausbau der Oberlungwitzer Straße sollte nochmals thematisiert werden.

OR Herr Röder: Der Vorplatz des Rathauses und die Grünfläche müssten instandgesetzt werden. *OV Herr Küttner:* Die Fläche vor dem Rathaus wurde durch den Stadtbauhof im September in Teilen neu angelegt und auch das Fundament für den neuen Wegweiser eingebaut. Es sollten noch weitere Maßnahmen erfolgen, um die Fläche attraktiver zu gestalten.

OR Herr Vogel möchte wissen, wie mit den Erdaufschüttungen am Autohaus an der Straße der Einheit weiter verfahren werden soll.

OB Herr Kluge fragt beim Bauordnungsamt nach, wegen evtl. Rückbauaufforderung.

Herr Steidl, Vertreter der Bewohner Oberlungwitzer Straße, gab zu Bedenken, dass durch die derzeitige Umleitungssituation und die Vielzahl der LKW, welche täglich über diese Straße fahren, es zu hohen Belastungen und Straßenschäden kommt. Weiterhin fordert Herr Steidl, an der Oberlungwitzer Straße ein LKW-Fahrverbot auszuschildern, da LKWs durch das Navigationssystem über diese Straße geführt werden.

OB Kluge antwortet: Durch mehr Schilder wird leider nicht beeinflusst, dass die LKW nicht über die Oberlungwitzer Straße fahren. Er wird dieses Thema auch mit der Polizei abklären (Präsenz und Kontrollen der Tempo-30-Beschränkung). *OR Prof. Dr. Benn* spricht sich ebenfalls für ein LKW-Fahrverbot aus.

OV Küttner äußert: Wenn die für 2021 geplanten Bauarbeiten an der Bundesstraße B173 in Oberlungwitz erfolgen, kommt es sicher wieder zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Daher ist eine Tonnagebegrenzung mit dem Zusatz "Anlieger frei" zu prüfen.

OR Herr Röder hält eine grundhafte Sanierung der Oberlungwitzer Straße für erforderlich.

OV Herr Küttner informiert, dass der Ortschaftsrat sich bereits mehrfach für einen grundhaften Ausbau ausgesprochen hat. Diesem kommunalen Straßenbauvorhaben sollte Priorität bei Planungen eingeräumt werden.

OR Frau Pechfeldermöchte gern wissen, wo ein Antrag auf notwendige Arbeitsmittel gestellt werden kann, um bedürftige Familien zu unterstützen, beispielsweise wenn durch Coronamaßnahmen die Schule nicht besucht werden kann. OB Kluge antwortet: Ansprechpartner hierfür ist die jeweilige Schulleitung. Die Stadt verteilt die finanziellen Mittel vom Land Sachsen für mobile Endgeräte zur Unterstützung von mobilem Fernunterricht an die jeweiligen Schulen im Stadtgebiet, nach Schulart und Schülerzahl.

Beschluss der Sitzungstermine 2021

Die von OV Küttner vorgeschlagenen Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das Jahr 2021 wurden einstimmig beschlossen.

(Eine Veröffentlichung der Termine erfolgt im Januar im Amtsblatt 01/2021.)

Andreas Küttner Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Erika Schäfer 80 Hanni Dürrschmidt 70 Anita Rudolph 90

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es ab Dezember vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Termine Ortschaftsverwaltung

Vorläufiger Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 14.12.2020 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr. Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Dezember unter Vorbehalt 03.12.2020 und 17.12.2020



Der Verfasser der historischen Betrachtungen Leonhard Jacob wurde am 28. September 1884 in Wüstenbrand geboren. Er beschreibt in seinen Erinnerungen Wege, Örtlichkeiten, Ereignisse und Eindrücke über die Natur und Menschen seiner Zeit. Er schildert mit Ironie und Humor die Geschehnisse von 1890 bis 1940 in und um Wüstenbrand.

Er arbeitete als Eisenbahner, betätigte sich aber auch als "Schreibender Arbeiter". So veröffentlichte er bis ins hohe Alter seine Artikel als Volkskorrespondent in der "Volksstimme" für die Kreisredaktion Hohenstein-Ernstthal. Seine "Historischen Erinnerungen" widmete er als Anlage zur Chronik von 1945-1956 den Bürgern von Wüstenbrand.

Der Freundeskreis "Wüstenbrander Chronik" fügt historische Fotos – soweit vorhanden – ein. Alte Orts- und Namensangaben werden in Klammer mit den heutigen aktuellen Bezeichnungen und Namen zum besseren Verständnis ergänzt. Ab Januar erscheint an dieser Stelle monatlich eine Fortsetzung.

Der Freundeskreis "Wüstenbrander Chronik" würde sich über interessierte Bürger, die Fragen und Hinweise haben bzw. Dokumente über die Geschichte unseres Ortes zur Verfügung stellen, sehr freuen. Wir sind jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Wüstenbrand anzutreffen.

Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

06.12.	2. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
13.12.	3. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in St. Trinitatis
20.12.	4. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
24.12.	Heilig Abe	nd
	10:00 Uhr	Christvesper in St. Trinitatis
	14:00 Uhr	Christvesper in Wüstenbrand
	14:30 Uhr	Christvesper in St. Trinitatis
	45.00.111	01 1 1 1 1 1 1 1

15:30 Uhr Christvesper in Wüstenbrand
16:00 Uhr Andacht in St. Trinitatis
17:00 Uhr Andacht in Wüstenbrand
17:30 Uhr Andacht in St. Trinitatis
18:00 Uhr Andacht in Wüstenbrand

25.12. 1. Weihnachtstag

05:00 Uhr Christmette mit Mettenspiel in St. Trinitatis 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand

26.12. 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Trinitatis 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Christophori

31.12. Silvester

27.12.

16:00 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand 17:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen:

Die Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Seite 34 (Kirchennachrichten) in diesem Amtsblatt.



Die Diesterweg-Grundschule berichtet



Besuch auf dem Bauernhof

Wir, die Klasse 3 der Wüstenbrander Diesterweg-Grundschule, waren in der glücklichen Lage, in der Coronazeit am 22. September einen Bauernhof besuchen zu dürfen.

Ein Sonderbus brachte uns am genannten Tag zum Landwirtschaftsbetrieb der Familie Hochstein in Glauchau/Ortsteil Wernsdorf.

Dort gab es für uns eine zweistündige Hof- und Stallführung. Nach der Ankunft und der Begrüßung durch die Familie Hochstein, teilten wir uns in zwei Gruppen auf, denn so konnte jeder besser sehen und hören. Zuerst sahen wir uns im Stall die Kühe an. Uns sagte man, wie und womit sie gefüttert werden. Auch die Pflege der Tiere wurde uns erklärt. Es leben immer einzelne Gruppen zusammen in einem Stallabschnitt – je nach dem Alter der Kühe. Es gab auch einen Kälbchenkindergarten. Die Kälbchen meldeten sich lautstark und uns machte es großen Spaß, die ganz kleinen zu streicheln. Diese wurden einzeln in den kleinen Gattern gehalten. Die jungen erwachsenen Kühe, die noch keine Kälbchen geboren haben, standen im Freien auf einer Koppel. Der Melkstand mit seinen Arbeitsgeräten war auch interessant.

In einer anderen Scheune standen landwirtschaftliche Geräte. Die Bäuerinnen erklärten uns, für welche Tätigkeiten diese auf dem Feld dienen. Schön fanden wir auch, dass wir Weizenkörner in die Hand nehmen, betrachten und befühlen konnten.

Die Bäuerinnen nahmen sich viel Zeit, um unsere Fragen zu beantworten. Bevor wir zum Abschluss noch die eigenen zwei Schweine der Familie ansehen konnten, genossen wir bei Sonnenschein und Wärme auf einer angrenzenden Wiese unser Frühstück. Dabei beobachteten wir Gänse, die lustig hin und her liefen. Der Besuch war für uns sehr schön!

Die Klasse 3 der Diesterweg-Grundschule



News aus der Fremdsprachenkita "Little Foot"

Trotz der turbulenten Zeiten konnten wir die Zeit mit unseren Kindern genießen und viele schöne Projekte

Die "busy bees" beendeten ihr Projekt Baustelle "Wir bauen mit Kartons" mit einer Vorstellung im Autokino. Natürlich mussten zuerst die Tickets gekauft werden und das

> Popcorn durfte auch nicht fehlen.



Am 06.11.2020 wurde im Kindergarten Halloween gefeiert. Unsere "butterflies" setzten es dieses Jahr als "Harry Potter Party" um. Über



das Gleis 9 3/4 erreichten unsere Kinder Hogwarts und sie wurden bei Zaubertrank- und Kräuterkunde auf die Probe gestellt. Beim Quidditch- und Geschicklichkeitstraining konnten unsere Zauberlehrlinge ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Mehr Erfahrungsberichte und Neuigkeiten von unseren Gruppen erhalten Sie auf unserer Homepage www.littlefoot.ggb-sachsen.de.

Die Weihnachtszeit naht und wir möchten an das Positive gedenken. Wir danken von vollen Herzen der Stiftung Herzog Engelbert Charles und Herzogin Mathildis von Arenberg sowie unserem Oberbürgermeister Herrn Kluge für die Unterstützung bei unserem Sonnenschutz im Außengelände. Durch ihre Hilfe können wir im nächsten Jahr ein großes Sonnensegel im Außengelände anbringen.

Auch unserem Elternrat und den kleinen und großen Spendern und Sponsoren wollen wir Danke sagen! Ohne ihr Zutun könnten wir viele Projekte und Aktionen für unsere Kinder nicht umsetzen.

Um unseren Senioren in dieser schweren Zeit ein wenig Freude und Hoffnung zu schenken, werden die Kinder der Fremdsprachenkita "Little Foot" Lichter in den Altersheimen von Wüstenbrand verteilen. Wir möchten damit unsere Wertschätzung und Verbundenheit ausdrücken und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.

Viele Grüße

Das Team der Kita "Little Foot"

Neuigkeiten aus dem Hort "Little Foot"

Herbstferien 2020

Zum Auftakt unserer Ferien gab es eine schöne Wanderung durch den Ortsteil Wüstenbrand. Am Dienstag durfte jedes Kind seinen eigenen Drachen gestalten, was bei allen Kindern gut ankam. Jeder konnte seine Kreativität unter Beweis stellen. Auf dem Heidelberg fand unsere Herbstolympiade statt. An den einzelnen Stationen wurde mit Naturmaterial gearbeitet. Zum Ende der Veranstaltung legten die einzelnen Gruppen eine Figur aus Blättern, Ästen, Eicheln sowie Kastanien und erfanden dazu ihre Phantasiegeschichte. Der sonnigste Tag war unser Tagesausflug nach Hohenstein-Ernstthal ins Kino.

> Wir schauten den Film "Max und die wilde 7" an. Natürlich durften Popcorn und andere Nascherei nicht fehlen. Auf dem Rückweg tobten sich die Kinder auf zwei Spielplätzen noch so richtig aus. Zu Beginn der zweiten Ferienwoche durften wir uns beim Drachensteigen ausprobieren. Das Backen eines Apfelkuchens war eine echte Gaumenfreude. Als kleine Künstler behaupteten sich alle

Kinder, indem sie ein Bild aus gesammelten Materialien (bunten Blättern und Früchten) gestalteten. Es entstanden tolle Ergebnisse und die Kinder waren stolz, diese zu Hause präsentieren zu dürfen. Ein Experimentiertag durfte in den Ferien auch nicht fehlen. Für ausreichend Spannung wurde mit einem Experiment "rund um die Kartoffel" gesorgt.

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft 0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de

Wir danken unseren Patienten und deren Angehörigen unseren Arztpraxen und Geschäftspartnern recht herzlich für das uns in vielfältiger Art entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und ein vor allem gesundes Jahr 2021.

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege

- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur

SCHÜTZENSTR. 30A · 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL · TEL. 03723/66 84 88 · FAX 03723/66 84 77









Informations-, Beratungs-, Freizeitund Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt.

Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden.

Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Weihnachtsmärkte fallen leider aus,

aber unsere handgemachte Keramik gibt es trotzdem! Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Dann kommen Sie bei uns vorbei!

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal Telefon: 03723 769153

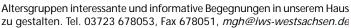
Öffnungszeiten:

jeweils Montag – Donnerstag von 09:30 Uhr – 14:30 Uhr unter Beachtung der Hygieneregeln

MehrGenerationenHaus

"Schützenhaus", Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am "Postgut" oder bei Fam. Herzog.



Mehr

Generationen



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal Internet: www.lampertus.de E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkaue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum "FÜREINANDER - HALLO NACHBAR", Pölitzstraße 3

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzecken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten Wohlfühlraum:

jeweils dienstags und donnerstags, 09:00 - 14:00 Uhr

Die aktuelle coronabedingte Situation zwingt uns dazu, den Wohlfühlraum bis Ende des Jahres zu schließen. Alle geplanten Veranstaltungen müssen wir absagen. Diese werden zu gegebener Zeit nachgeholt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Wohlfühlraum und dem aktuellen Amtsblatt.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,

E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

 Montag und Mittwoch
 09:00 – 15:00 Uhr

 Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 18:00 Uhr

 Freitag
 09:00 – 14:00 Uhr

 Samstag
 09:00 – 11:00 Uhr



In der Stadtinformation erhältlich:

- Kalender "Hohenstein-Ernstthal Historische Ansichten 2021"
- Kalender 60 Jahre Motorrad-Weltmeisterschaft Sachsenring 2021
- Kalender "Historie Sachsenring 2021"
- Kalender "MZ Historie 2021"
- Kalender "AWO 2021"
- Tickets Motorrad Grand Prix Sachsenring 2021
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- "Blutsbruder" Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch "Legendäre Rallyes" Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblingen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann: "Hohenstein-Ernstthal
 Die Bergstadt am Sachsenring" (Preis 19,99 Euro)
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD "Mein Wüstenbrand"
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

INFOTHEK

Aufgrund der weiter anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des "AWO Kreisverband Zwickau e.V."

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung:03723 711086Erziehungsberatung:03723 7696590Schuldnerberatung:03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie finden keine persönlichen Beratungen statt. Folgende alternative Kontaktmöglichkeiten stehen den Ratsuchenden zur Verfügung:

Beratungstelefon – montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr, dienstags und donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr und samstags von 09:00 – 12:00 Uhr unter Tel.: 0375 281405

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 7703314

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 440222527

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Di/Mi/Fr nach Vereinbarung Do 14:00 – 17:00 Uhr

Die Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene finden wieder statt: Gesprächskreis I: 16.12.2020 19:00 Uhr Gesprächskreis II: 09.12.2020 19:00 Uhr Gesprächskreis III: 17.12.2020 18:00 Uhr

 Gesprächskreis III:
 17.12.2020
 18:00 Uhr

 Gesprächskreis IV:
 10.12.2020
 18:00 Uhr

 Angehörigengesprächskreis:
 14.12.2020
 18:00 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt. Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568. Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Ein "Lichtblick" bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063 Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB - Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube "Mittagstafel", Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernstthaler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr

Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Montag 09:00 – 13:00 Uhr, Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24 Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr nur über Telefon: 03723 769153

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Dezember 1920) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 70. Jahrgang (1920) (Rechtschreibung im Original)

2. Dezember 1920

nsere Altstädter Friedhofsstraße, die in der schöneren Jahreszeit so wunderschön in Grün eingesponnen ist, bildet dann nicht nur einen reizenden Eingang in unsere Stadt, sondern auch einen Zugang zur Ruhestätte der Toten, wie er stimmungsvoller kaum gedacht werden kann. Die Aeste der alten Bäume an ihrer Südseite reichen über die Fahrbahn hinweg fast bis zur nördlichen Böschung, die mit ihrem Strauchwerk den Pflanzenschmuck vervollständigt. Das war nicht immer so. Wir verdanken die Bepflanzung dieser ehedem kahlen nördlichen Böschung unserem Erzgebirgsverein, der bevor er seine großen, dem Volkswohl dienenden Anlagen auf dem Berge schuf, sich u.a. der Verschönerung der Stadt widmete. Mit der Zeit war diese Böschungsbegrünung am unteren Teile der Friedhofstraße unansehnlich geworden, sodaß die Stadtgemeinde die Reste bis auf die Bäume in diesen Tagen beseitigen ließ, um die Bepflanzung dort neu herstellen zu lassen. Hoffentlich kommen dann Dornsträucher reichlich zur Verwendung, damit hier unseren gefiederten Sängern eine sichere Heimstatt bereitet werde.

17. Dezember 1920

er Stadtrat schrieb uns: Auf mehrfache Vorstellung verschiedener Bevölkerungskreise hat sich der Rat entschlossen, die vor dem Kriege eingerichtet gewesenen Seefischmärkte zunächst versuchsweise wieder einzuführen. Der erste Seefischverkauf wird in den nächsten Tagen im Hofe des Lebensmittelamtes erfolgen. Der Stadtrat hat mit einer Firma in Gestenmünde abgeschlossen. Diese Firma hat eigne Seefischdampfer und ist sonach in der Lage, frischen Fisch liefern zu können. Den Einwohnern kann also ein blutfrischer Seefisch zum Selbstkostenpreise verabreicht werden. Zunächst sind nur geringe Mengen angefordert worden. Sollte es sich zeigen, daß die Bevölkerung ein größeres Bedürfnis nach Seefisch hat, dann wird der Stadtrat auch größere Fischmengen bestellen und zum Verkauf bringen. Die Seefischmärkte werden regelmäßig in den Zeitungen bekannt gegeben, worauf die Einwohner schon jetzt hingewiesen worden.

23. Dezember 1920

in alter Hohensteiner, der in weiten Kreisen Sachsens bekannt war, ist am Montag nach kurzem Kranksein verstorben. Herr Oberstudienrat Prof. Dr. Leopold Frey in Schneeberg.

Geboren am 16. Dezember 1859 als Sohn des Kaufmanns Ewald Frey und seiner Gattin Emma Sidonie geb. Zimmermann, deren Vater hier Pfarrer war, besuchte er zunächst das Chemnitzer Gymnasium und studierte dann alte Philologie und Geschichte in Göttingen und Leipzig. Ostern 1889 kam er an das Gymnasium in Schneeberg, an dessen Ausbau er als Lehrer in Geschichte und der alten Sprache regen Anteil nahm. In Schneeberg fand er, der treue Freund seiner erzgebirgischen Heimat, auch im öffentlichen Leben, den Wirkungskreis, der seiner Neigung entsprach. 12 Jahre hat er dem Stadtverordnetenkollegium in Treue angehört. Im Erzgebirgsverein hat er seit langen Jahren den Posten des 2. Schriftführers inne und ist durch diese Tätigkeit im Dienste der Heimat weit über Schneebergs Grenzen bekannt geworden. Als Vorsitzender des Schneeberger Erzgebirgsverein hat er mit großem Erfolg gewirkt. Um die Stadt Schneeberg hat er sich besonders verdient gemacht durch die Bearbeitung ihrer Verfassungsgeschichte. Die für die Schneeberger Geschichte grundlegende Arbeit erschien als wissenschaftliche Beilage

zum Jahresbericht des Gymnasiums 1904 unter dem Titel: Beiträge zur Verfassungsgeschichte der Stadt Schneeberg. Seiner Vaterstadt hat er allezeit seine Treue und Liebe bewahrt, weilte alljährlich längere oder kürzere Zeit hier zum Besuche von Verwandten und Freunden. Mit dem hiesigen Erzgebirgsverein hielt er enge Fühlung und weilte gern mit alten und neuen Bekannten im Berghause. Möge dem verdienten Mann, den der Tod aus einem reichen Wirkungskreise herausriß, die Erde leicht sein.

27. Dezember 1920

m heiligen Abend in der vierten Stunde wurde hier und anderwärts ein in südlicher Richtung steuerndes großes Luftschiff mit drei Gondeln beobachtet, das ziemlich tief ging, und sich verhältnismäßig langsam fortbewegte. Wie es heißt, gehört der Zeppelin zu den von uns nach dem Friedensvertrag an Italien auszuliefernden Luftkreuzern und befindet sich auf der Fahrt nach seinem neuen Bestimmungslande. Tausende von Zuschauern begrüßten den Zeugen von Deutschlands ehemaliger stolzer Größe und werden ihm ein herzliches Lebewohl und auf Wiedersehen gewünscht haben.

28. Dezember 1920

er Zeppelinkreuzer, welche am Heiligen Abend über unserer Gegend gesichtet wurde, war der "Z 120". Er war mittags im Luftschiffhafen Staaken bei Potsdam abgefahren und ist am 1. Weihnachtsfeiertage mittags wohlbehalten in Rom eingetroffen.

29. Dezember 1920



m 1. Januar 1921 vollenden sich 40 Jahre, daß Herr Theodor Lieberknecht seine jetzt unter der Firma "Schubert & Salzer Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, Zweigwerk Theodor Lieberknecht" bestehende Maschinenfabrik in der vormals Sewaldschen Spinnerei an der Straße am Bahnhof gründete. Im Jahre 1887 wurde der große Erweiterungsbau errichtet, da der alte dem sich stetig vergrößernden Betriebe nicht mehr genügte. Das Unternehmen entwickelte sich mehr und mehr, bis Ende November 1909 ein großer Brand dem Ziel setzte. Die gesamte Anlage mit Ausnahme des Kontorgebäudes fiel dem Feuer zum Opfer und musste vollkommen aufgebaut werden, was auch im nächsten Jahre unter Berücksichtigung aller Verbesserungen der damaligen Zeit geschah. Am 1. Juli 1913 übernahm die große Chemnitzer Maschinenfabrik Schubert & Salzer A.G. das Unternehmen als Zweigwerk unter der obigen Firma und legte die Leitung in die bewährten Hände seines Gründers, Herrn Theodor Lieberknecht und seines Sohnes, Herrn Kurt Lieberknecht, die beide noch jetzt im Betriebe vorstehen. Mit dem Wunsche, daß dem Werke noch weitere Jahrzehnte ungestörter Entwicklung beschieden sein mögen zu seinem, seiner Angestellten und Arbeiter und der Stadt Besten, verbinden wir die Hoffnung, daß die beiden Herren Lieberknecht, Vater und Sohn, ihm auch fernerhin ihre Kräfte ungebrochen widmen können. Glückauf!

Drei Minuten Heimatkunde

"es ist normal verschieden zu sein" (Text in erzgebirgischer Mundart)

Menschen sei doch komische Leit. Wie do maniche rimlafen! Wos mer do su allis of Gackn un T-Shirts, eigntlich sei 's bluß Hemden, lasen kaa! Ich denk, e manicher wass gar net, wos ar su mit sich rimträgt. Of dan Bildl hier saht ihr mol e T-Shirt, dos e gunger Maa aus unnern Stadtl öftersch mol a hat, dos gleiche aah seine Freindin. Nu muss mer wissen, dos sei Arbeitskollegn. Un arbn tune se dort, wu erwachsne Leit wuhne, die e wing annersch sei als mir. Es sei Menschen, die behinnert sei, unnerschiedlich schwar,



geistig un drzu meist aah körperlich. Könnt ´r eich vürstelln, doss dos kaane leichte Arbit is? Die Leit müssn Arzenei namm, aah die hobn Zahwehtun, sterzen hie, warn zen Doktor gefohrn, wulln aah zen Frisär, müssn larne eizekaafn, eigntlich allis, wos mir aah su ze machen hobn. Ober se packn abn vieles net allah. Un do hobn se Halfer a der Seit. Wos es do fer Schicksale gibt! De Ute hat ieberhaupt kaane Verwandten. Ihrn Voter kennt se gar net, vu der Mutter wur se ner geschlogn, in der Schul ging überhaupt nischt, se is sachzig und ka net lasen un schreiben. Ihr Freind is der Andreas. Aah der is allah. Die zwee hobn sich zamm getah un halfen sich gegnseitig. Ich glaab, fer geden Laabnslauf dort bräucht mer zah Blätter, im allis aufzeschreibn, wos in su enn Laabn drinne stackt. Un im die Menschenkinner kümmern sich nu gute Leit. Un se verräsn aah mit dann. Se worn schie in der Türkei, in Polen a der Ostsee un natierlich aah hier in unnerer Hamit. Amol warn se beim MDR in Leipzch im Studio. Do wur grod "In aller Freundschaft" gedreht. Ruhig solltn se sich verhalten. Aber! Der Matthias, e leidenschaftlicher Fotograf, sterzet nei ins Bild. Wu ne aans zerickhaltn wollt, sat ´r: "lech bie behinnert, iech derf dos!" Der Doktor Heilmann tat net schlacht gucken. De Daniela ging derweil zer Frau Marquardt un gob ihr dan guten Rot: "Se derfen aah net immer su bies ze 'n Leiten sei!" Un, mer glaabt 's fast net, insgesamt hob alle Schauspieler laut gelacht un sich werklich richtig gefreit. Un dos is de raane Wahrhät! Ober 's gibt aah viele traurige Arlaabnisse. Un es is abn su, e manicher hot ne schwere Last ze trogn, vu dan mer ´sch gar net denkt. Aah de Behinnerten hobn ihre klenn un großen Freiden, ihre klenn un grußen Sorgn, aah ze Weihnachten, su wie du un ich. Un, mer derf 's net vergassn: Es ist normal, verschieden zu sein.

Dieter Krauße

Im Museum aufgespürt (56)





Cover zum Karl-May-Hörbuch "Weihnacht"

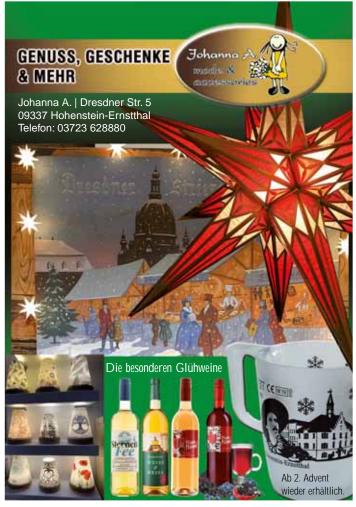
Ŧ.....

Weit über 300 Ton- und Filmträger beherbergt das Archiv des Karl-May-Hauses, darunter historische Filmrollen, Audio-und Video-Kassetten, CD's, DvD's. Allesamt zu Leben, Werk und Wirken Karl Mays. Für die Forschung sind dabei insbesondere die akustischen und visuellen Mitschnitte von Zeitzeugen und deren Aussagen zum Thema relevant. Zu den Aufgaben

.....-

des Museums gehört nicht nur deren Archivierung, sondern auch die Nutzbarmachung und die Digitalisierung der Bestände, um sie für die heutige Generation aufzubereiten und für zukünftige zu sichern...

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.





Neues aus dem Karl-May-Hort

"Bitte kommen" ...

... oder etwas Ähnliches hören unsere Hortkinder seit Anfang November pausenlos. Wir Erzieherinnen nutzen jetzt Walkie Talkies und passen uns so der momentanen Situation an. Eine enorme Arbeitserleichterung stellt diese Anschaffung bei der Abholung der Kinder dar. Wenn ein Elternteil an der Tür klingelt, meldet die Erzieherin, die den



Anruf von der Tür am Telefon entgegennimmt, als Funkruf an alle anderen Erzieherinnen, welches Kind abgeholt wird. Das erspart Wege, Zeit und ermöglicht schnelles Handeln.

Für die Kinder haben wir für mehr Gemütlichkeit und Entspannung gesorgt. Da unser kleiner "Ruheraum" sehr gern von den Kindern als Rückzugsmöglichkeit genutzt wird, haben wir ihn nach den Wünschen der Kinder etwas aufgepeppt. Neben einem neuen Radio mit CD-Player und verschiedenen neuen Spielen haben die Kinder die Möglichkeit, es sich auf einem riesigen Sitzsack gemütlich zu machen. Dabei können sie sich ausruhen, lesen, Radio oder CD hören oder sich Geschichten erzählen.

In den nächsten Wochen werden wir uns mit den Kindern auf die Weihnachtszeit einstellen. Wir basteln Weihnachtsgeschenke und freuen uns auf unsere Kinderweihnachtsfeiern in den Gruppen.





Spende für "Silberbüchse" Förderverein Karl-May-Haus e.V.



Foto: U. Gleißberg

Die Aktion "Gemeinsam mehr erreichen" soll dem sozialen Engagement in Limbach-Oberfohna und Umgebung eine Bühne bieten. Deshalb laden fünf Unternehmen aus Limbach-Oberfrohna jedes Jahr Vereine und gemeinnützige Einrichtungen dazu ein, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Immer zur Weihnachtszeit werden dann die besten Ideen mit einer finanzstarken Unterstützung belohnt. 2020 ging der Aufruf bereits in die sechste Runde und ist damit zu einer echten Tradition geworden, die inzwischen auch weit über die Stadtgrenzen von Limbach-Oberfrohna hinaus bekannt ist. Insgesamt 19 Bewerbungen erreichten die Unternehmen in diesem Jahr. Die Spendengemeinschaft – bestehend aus der AMS Technology GmbH, DELTA BARTH Systemhaus GmbH, DELTA proveris AG, Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG – überreichte insgesamt 4.000 Euro an fünf Projekte. Mit 1.500 Euro wird u. a. der in Hohenstein-Ernstthal ansässige "Silberbüchse" Förderverein Karl-May-Haus e.V. unterstützt. Hans-Peter Weise, der Geschäftsführer der AMS Technology GmbH, überreichte am 12.11.2020 den symbolischen Spendenscheck an Vereinsvorsitzenden Erich Homilius und Vorstandsmitglied Conny Meyer. Mithilfe der Spendensumme möchte der Verein insbesondere das junge Publikum bald noch mehr bei Präsentationen über Leben und Werk Karl May's und über sein Geburtshaus beeindrucken sowie in Multimedia-Equipment investieren. Zu den regelmäßigen Vereinsaktivitäten zählt u. a. auch die Beteiligung am Tierparkfest im Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna.

Ein herzliches Dankeschön an meine lieben Gäste, die mir und meinem Hotel in diesen schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben. Danke für das Verzeihen von Missgeschicken und für die Geduld und das Verständnis bei der Einhaltung der Maßnahmen der Regierung.

Ich möchte mich auch bei meinen Mitarbeitern bedanken, dass sie zu mir hielten während der Kurzarbeit und für die wunderbare Arbeit, die sie leisten.

Allen, die krank sind wünsche ich baldige Genesung und meinen jungen Müttern alles erdenklich Gute.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Liebe und Zuversicht für das neue Jahr ... und bleiben Sie gesund.

Ihre Ines Angela Abendroth im Namen meines unvergessenen Ehemannes und Firmengründers Peter Abendroth



Hofer Straße 11a 09224 Chemnitz OT Mittelbach Telefon: 0371 23980 www.abendroth-hotel.de

Folgen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/HotelAbendroth

Ein bisschen Spaß muss doch sein – auch in diesen ernsten Zeiten.

Das waren noch Zeiten, als der Prinz fast mit Handschellen vom Markt abgeführt wurde, weil seine Rede zu lang war oder wo die Männer bei Schneefall leicht bekleitet tanzten oder, oder, oder... Es ist nun schon Jahre her und jedes Jahr gab es neue Überraschungen, aber durch die alles lähmende Corona-Pandemie scheinen Jubel, Trubel, Heiterkeit weit entfernt zu sein. Aber nicht mit dem RO-WE-HE. Die närrische Zeit beginnt immer am 11.11.



Auch dieses Jahr sollte die schönste Jahreszeit an

diesem Tag starten. Nur etwas anders. Leider musste die Auftaktveranstaltung im Schützenhaus ausfallen. Die Pandemie und deren Vorschriften ließen keine andere Möglichkeit, als die Feier abzusagen. LEIDER. Aber eine Schlüsselübergabe musste doch möglich sein? Mit unserem Oberbürgermeister wurde gemeinsam eine Lösung gefunden und der Auftakt war gerettet.

In einem Autokorso mit viel Lärm und Getöse wurde das neue Prinzenpaar Sven II. und seine Lieblichkeit Susi I. von zu Hause abgeholt. Es ging mit lautstarker Musik kreuz und guer durch die Stadt. Jeder sollte die Möglichkeit haben, die neuen Herrscher zu sehen. Am Marktplatz angekommen, stürmte unser Prinzenpaar das Rathaus, riss unserem Oberbürgermeister den Rathausschlüssel aus den Händen und übernahm die Regentschaft. Die Auftaktrede war fein und ist jederzeit auf der Facebook-Seite des RO-WE-HE anzuhören. Der Start in die Saison ist vollzogen. Im Autokorso wurden die neuen Amtsinhaber wieder nach Haus gebracht. Der Auftakt war anders als sonst, aber die Einhaltung der Corona-Bestimmungen stand diesmal an erster Stelle.

Die Karnevalisten vom RO-WE-HE wollen sich trotz Corona-Einschränkungen ihre Laune nicht verderben lassen und hoffen auf die Veranstaltungen im Februar 2021.

Nichts kann den RO-WE-HE aufhalten, auch eine Pandemie namens Corona nicht.

Wir freuen uns und verbleiben in voller Hoffnung bis dahin mit einem einfachen Traat Veeder.

> Euer Team vom RO-WE-HE der etwas andere Verein









Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller Wir reparieren Ihr Haushaltgeräte-Partner

aus Hohenstein-Ernstthal

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
 - Kühl- und Gefriergeräte
 - Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
 - Abzugshauben

Reparaturannahme unter 03723/6272944 www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.



S-Modernisierungsdarlehen

- √ schnell und unkompliziert
- Kreditbeträge bis 75.000,00€
- flexible Laufzeiten bis 120 Monate möglich
- ohne Grundschuldeintragung



spk-chemnitz.de

Bonität vorausgesetzt, Finanzierungsobjekt in der Region der Sparkasse Chemnitz, Zinssatz $bonit\"{a}ts-und\ laufzeitabh\"{a}ngig,\ \ddot{A}nderungen\ vorbehalten,\ Sparkasse\ Chemnitz,\ Bahnhofstraße\ 51,$

Finanzierungsbeispiel: Nettodarlehensbetrag: 30.000,00 €, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 33.284,34 €, Laufzeit: 120 Monate, z. B. am 30. d. M.: 277,37 €, Schlussrate: 277,31 €, Gebundener Sollzinssatz: 2,10 % p. a., Effektiver Jahreszins: 2,12 % p. a., Summe aller Sollzinsen: 3.284,34 €.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868, DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Di

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Wir haben für Sie geöffnet! Es gelten vorübergehend unsere verkürzten Öffnungszeiten: Dienstag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte tragen Sie einen Mundschutz. Es dürfen maximal 3 Kunden unseren Laden betreten, achten Sie dabei auf ausreichend Sicherheitsabstand und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals. In der Zeit vom 21.12.2020 bis 04.01.2021 bleibt unsere Kleiderkammer geschlossen.

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation "Lebensfreude" Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,

Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236

Sich besinnen und das Wesentliche erkennen. Für uns sind Sie wesentlich. Wir möchten uns für Ihr Vertrauen, auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie, bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2021!

> Ihr Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Deutsches

Rotes

Kreuz

Blutspendetermin:

Freitag, 11.12.2020, von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße



Grünanlagen

Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



Garten- & Landschaftspflege Neumarkt 9 09337 Hohenstein-Ernstthal





info@gruenanlagen-hot.de

7 www.gruenanlagen-hot.de



UWE WERNER

Bestattungsfachwirt geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159 09337 Hohenstein- Ernstthal Telefon 03723/66 70 990

Chemnitzer Straße 85 09224 Chemnitz OT Grüna Telefon 0371/33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge Bestattungen Trauerreden Trauerbegleitung eigener Abschiednahmeraum Bestattungsfinanzierung Sterbegeldversicherung Nachlassberäumung Grabpflege Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar 0800/ 66 70 990

eMail Info@Bestattung-Werner.com www.Bestattung-Werner.com



Dauergrabpflege

Jahresgrabpflege

Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



- kompetente Gartenpflege
- Gehölz & Heckenschnitt anspruchsvolle Anpflanzungen

- Rasenbau & Rasenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Winterdienst

Mobil: 0177 / 2331956 | info@gartenpflege-hot.de

www.gartenpflege-hot.de



Friedrich-Engels-Straße 3 09337 Hohenstein-Ernstthal www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der "ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH"





HAUS DER GEMEINSCHAFT Landeskirchliche Gemeinschaft Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Voraussichtliche Termine im Dezember

Gemeinschaftsstunde:	sonntags	17:00 Uhr
Bibelstunde: Gebetskreis: Frauenstunde:	02.12. 02.12. 16.12.	19:30 Uhr 18:45 Uhr 19:30 Uhr
Jugendstunde:	12.12.	18:30 Uhr

Wir nehmen in der Woche vom 4. Advent (20. – 24.12.2020) an der Aktion "Lebendiger Adventskalender" der Stadt teil. Beginn soll am 20.12.2020, 19:00 Uhr in der LKG (Kroatenweg 8) sein. In der darauffolgenden Woche kann man im Gelände am Kroatenweg verschiedene Aktionen sehen. Lassen Sie sich überraschen!

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung und Einhaltung der aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sowie der geforderten Schutzmaßnahmen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Spruch des Monats

In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue.

Monika Minder



Und wenn die letzte Schicht einst kommt, dann sag ich froh: Glück Auf!

Schließ ich die müden Augenlider, fährst du mit zur letzten Grube nieder. Glück Auf dann Welt! Glück Auf!

Andreas Irmscher

Wir bedanken uns

bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, dem Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V., für die tröstenden Worte, die vielfältig erwiesene Anteilnahme und das letzte ehrende Geleit. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die offenen Gespräche und die hilfreiche Unterstützung.

In stillem Gedenken

Sohn Jörg mit Michaela und Eleanor Lebensgefährtin Ines im Namen aller Angehörigen

FILMTHEATER

C A P I T O L

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Dank neuer Bestimmungen und erneutem Lockdown ist eine Öffnung des Kinos ungewiss!!! Haltet durch und passt auf euch auf!!!

Drachenreiter:

Die letzten Drachen auf der Erde haben sich gut versteckt. Doch eines Tages macht sich Drache Lung auf die Reise. In diesem Animationsfilm sprechen unter anderem Rick Kavanian und diverse YouTuber.

Regie: Tomer Eshed Länge: 91 min., ab 0 Jahre

Yakari: Der Kinofilm:

liiinnnndiaaannnerrrrr! Begleitet den mit Tieren sprechenden Indianerjungen Yakari bei seinem ersten Kinoabenteuer. Tolle Botschaft, jede Menge Tiere, Spannung und Action. Erlebt wie er sein Pferd "Kleiner Donner" kennen lernt und die Adlerfeder erhält. Anschauen.

Regie: Xavier Giacometti und Toby Genkel

Länge: ca. 82 min., ab 0 Jahre

Weihnachten im Zaubereulenwald:

Weihnachten im Kinooder mit noch einem Haushalt gemütlich zu Hause? Man weiß es noch nicht! Eias wird zumindest zu Bekannten abgeschoben ...denn die Eltern haben keine Zeit. Am Anfang herrscht noch null Bock Stimmung, aber als sie den Zaubereulenwald entdeckt, ändert sich dies. Zumindest bis er abgeholzt werden soll. Oh du schöne Weihnacht.

Regie: Anu Aun

Länge: 90 min., vorrausichtlich ab 0 oder 6 Jahre

Ostwind 5: Der große Orkan

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind? ...Es ist der Ostwind so geschwind!....und der Ari natürlich. Weil ein heftiger Sommersturm bläst was das Zeug hält, sucht ein Wanderzirkus Unterschlupf auf Gut Kaltenbach. Der fanatische Zirkusdirektor wirft direkt ein Auge auf Ostwind. Es wird gefährlich. Erneute Pferdeaction auf höchstem

Niveau. Also hingetrabt!!!

Regie: Lea Schmidbauer

Länge: 102 min., ab 0 Jahre

<u>Kaisers</u>chmarrndrama

Eine Kinofilmserie, die schon mit ihrem Namen Appetit auf mehr macht. Name: Mona, Beruf: Internetstripperin, Bruder: ein Pfarrer, ihr Gesundheitszustand: tot im Wald. Ein Fall für Eberhofer, Franz Eberhoger. Wenn man sich erstmal darauf einlässt, ist das echt lustig. Es gibt elf Romane, das ist der siebente Film. Googelt mal die anderen, super Rezeptideen.

Regie: Ed Herzog

Länge: 96 min., ab 12 Jahre

Roster, Wiener oder Bockwurst im Brötchen to go in:

"Rother`s kleine Kaffeestube", Altmarkt 23 in Hot!

Telefon: 03723/7379996 oder 0174/8146732

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage: Der Hohenstein Ernstthaler Indianer Geschichtenschreiberling heißt Karl: !!!"

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 31.12.2020.

Lösung Oktober: "Geschichte"

Gewinner: Carmen M. und Anna S. aus HOT

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino "Capitol". Angaben ohne Gewähr.

Bleibt gesund und kommt gut in das neue Jahr.







Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

(, ,		<i>j</i> · /
Harry Kellermann	70	Elvira Tomaschewsky	85
Christine Ullrich	90	Christine Lindner	70
Karin Arnold	80	Stefan Weißbach	70
Hannelore Fensky	70	Eva-Maria Grütz	70
Helga Fischer	85	Walfried Leipziger	70
Franz Koschick	80	Erwin Metzner	80
Rainer Heinke	70	Helga Gruner	85
Monika Rampf	80	Regina Böttcher	70
Regina Neumann	70	Günther Leipe	80
Ursula Körnig	85	Monika Wächtler	80
Inge Müller	80	Marion Hengst	70
Ursula Salzbrenner	85	Roswitha Neubert	70
Christa Schön	85	Volker Herrmann	70
Inge Bauerfeind	70	Friedrich Nebe	75
Gert Rother	80	Gerda Richter	85
Roland Schetelich	75	Annerose Fröde	80
Hermann Brudner	70	Sabine Grammel	75
Manfred Vogel	70	Anita Schuknecht	90
Christine Gryska	70	Stefan Meinert	80
Rudolf Gryska	70	Wolfgang Salzbrenner	85
Regina Martius	85	Erika Nützer	75
Christa Melzer	70	Margarete Schnase	85
Bärbel Erbs	80	Renate Bergner	80
Silvia Hübsch	70	Käthe Fischer	90
Lothar Weiß	85	Brunhilde <mark>Hempe</mark> l	90
Siegfried Wernicke	85	Monika Schwalbe	70
Volker Focke	70	Johanna Rosemarie Steinbach	75
Käte Meier	90	Maria Wossilat	85
Dieter Traumüller	70	Inge Meyer	85
		admirant to the same of the sa	

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Gisela und Reinhard Oehmichen

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:

Erika und Siegfried Schilling Siglinde und Klaus Täuscher Ursula und Lothar Krause Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es ab November vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau – allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr - 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Bereitschaftspraxen

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal.%20Stadt/list



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01 Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71 Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
04. – 06.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18	03723 2637
		09337 Hohestein-Er.	03723 413875
07. – 08.12.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28	03723 62940
		09337 Hohenstein-Er.	03723 629439
09. – 10.12.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30	03723 627763
		09337 Hohenstein-Er.	03723 627764
11. – 17.12.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82	037601 3990
		08132 Mülsen OT St. Jacob	037601 39966
18. – 24.12.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Straße 9	037204991141
		09350 Lichtenstein	037204991142
25. – 27.12.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28	03723 62940
		09337 Hohenstein-Er.	03723 629439
28. – 29.12.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30	03723 627763
		09337 Hohenstein-Er.	03723 627764
30. – 31.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18	03723 2637
		09337 Hohestein-Er.	03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!







Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

- professionelle Betreibung durch Diakonie Oberlungwitz
- ab 4,75 € Kaltmiete je nach Ausstattungsgrad
- Ein- und Zweiraum-Appartements 35 m² 60 m²
- Wohnungszusammenlegungen und -erweiterungen möglich
- separate Küche, teilweise Einbauküche
- · Kabel- und Internetanschluss

Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



Conrad-Clauß-Str. 28 Hohenstein-Ernstthal HOT Makler und Management R & B GmbH & Co. KG Zillplatz 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 65 80 980 | E-Mail: info@hot-makler.de Ihre Ansprechpartnerin: Frau Grümmer



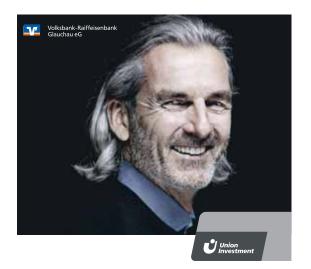
Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG



Gelebte Mitbestimmung - unser Hausbankmodell

Unser Hausbankmodell teilt die Versorgungssituation eines jeden Kunden in sechs verschiedene Felder. Ein zentrales Feld des Gesamtpuzzles ist das Vermögen. Ein privates Vermögen sichert wertvollen persönlichen Freiraum. Wichtig ist, dieses Vermögen dauerhaft zu erhalten und es möglichst noch auszubauen.





VermögenPlus **#**

VermögenPlus, die Fondsvermögensverwaltung der Volks- und Raiffeisenbank Glauchau eG, ist für Menschen gemacht, die Werte schätzen und Qualität suchen, in die Zukunft schauen und gerne Freiräume genießen. Und die wissen, dass ihr Vermögen eine besondere Betreuung durch einen kompetenten und vertrauenswürdigen Partner verdient.

VR Bank Glauchau eG Filiale Hohenstein-Ernstthal Schulstraße 32 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.vr-glauchau.de/hohenstein





Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

Aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen

Aufgrund der weiter kritischen Lage durch die Corona-Pandemie sehen wir derzeit von einer Veröffentlichung von Veranstaltungsmeldungen ab.

Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.



Presseinformation des ADAC e.V.

Termin für Motorrad Grand Prix 2021 auf dem Sachsenring steht fest

- Motorrad Grand Prix Deutschland findet vom 18. bis zum 20. Juni 2021 statt
- Tickets bereits erhältlich
- Bereits gekaufte Eintrittskarten für 2020 behalten ihre Gültigkeit

Die MotoGP kehrt im Juni 2021 auf den Sachsenring zurück: Vom 18. bis zum 20. Juni 2021 findet der Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring statt. Das gab der Motorradweltverband FIM gemeinsam mit dem Promoter DORNA offiziell bekannt.

Der einzige deutsche WM-Lauf im MotoGP-Kalender des kommenden Jahres ist das 8. von insgesamt 20 Rennen. Der Ticketverkauf läuft bereits, alle Eintrittskarten des verschobenen Rennens 2020 sind auch für 2021 gültig. Tickets gibt es bereits ab 29 Euro und können online unter adac.de/motogp oder telefonisch unter der Hotline 03723 8099111 (Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00 Uhr) sowie per Fax 03723 8099199 bestellt werden. Für alle Ticketinhaber des verschobenen MotoGP-Rennen in diesem Jahr gilt: Die Eintrittskarten sind uneingeschränkt für 2021 gültig und müssen nicht umgetauscht werden.







Mo - Do 15:15 - 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de



Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde "St. Pius X." Hohenstein-Ernstthal

06.12.	2. Advent/N	likolaustag
	10:30 Uhr	HI. Messe
13.12.	3. Advent	
	10:30 Uhr	HI. Messe
20.12.	4. Advent	
	10:30 Uhr	HI. Messe
24.12.	Heiligaben	d
	19:00 Uhr	Christmette
25.12.	1. Weihnac	htstag
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Weihnachtsfest
26.12.	2. Weihnac	htstag
	10:30 Uhr	HI. Messe
27.12.	Fest der He	iligen Familie
	10:30 Uhr	HI. Messe zum Patronatsfest der Pfarrei
31.12.	Silvester	
	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht
01.01.21	Neujahr	
	10:30 Uhr	HI. Messe zum Jahresbeginn
03.01.21	10:30 Uhr	HI. Messe

In der Adventszeit möchten wir Sie, trotz aller Einschränkungen, zu einer kleinen Auszeit einladen. Im Rahmen des diesjährigen "Lebendigen Adventskalenders" der evang, und kath. Stadtgemeinden wird eine Station auch unsere kath. St. Pius-Kirche sein. Dazu gibt es am 2. Advent (06.12.) um 19:00 Uhr eine kurze Andacht, aber leider nur mit begrenzten Platzkapazitäten. Damit wird ein "Adventsweg" entlang des markanten Gebäudes eröffnet. Dieser kann im Zeitraum vom 06.12. bis 13.12. jederzeit erkundet werden. Bitte bringen Sie aber (besonders am Abend) eine Taschenlampe mit und halten Sie bitte die geltenden Regeln (1,5 m-Abstand, keine Ansammlungen) ein. Weihnachten wird diesmal anders als gewohnt. Trotzdem soll die Hauptbotschaft des Festes nicht verloren gehen. Deshalb soll es, sofern die aktuellen Regeln dies ermöglichen, eine besondere Weihnachtsaktion der evang. Gemeinden geben, an der sich auch die kath. Gemeinde beteiligen wird. Damit möchten wir ein ökumenisches Zeichen in dieser schwierigen Zeit setzen. Genauere Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen und Ankündigungen in der Presse. Daneben sind Sie auch zu den traditionellen Gottesdiensten an Weihnachten herzlich eingeladen. Auf Grund der begrenzten Plätze wird aber wahrscheinlich eine Voranmeldung notwendig sein. Wie diese aussieht und ab wann eine Reservierung möglich ist, erfahren Sie über die Vermeldungen, Aushänge, die Zeitung und die Internetseite der Pfarrei "Heilige Familie Zwickau".

So wünschen wir Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben sowie ein gesegnetes neues Jahr! Bleiben Sie bitte gesund.

Es gelten weiterhin die bekannten Regeln, wie eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 45 Personen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der Kirche. Sie sind trotzdem herzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

06.12.	2. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
13.12.	3. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in St. Trinitatis
20.12.	4. Advent	
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
24.12.	Heilig Abe	nd
	10:00 Uhr	Christvesper in St. Trinitatis
	14:00 Uhr	Christvesper in Wüstenbrand
	14:30 Uhr	Christvesper in St. Trinitatis
	15:30 Uhr	Christvesper in Wüstenbrand
	16:00 Uhr	Andacht in St. Trinitatis
	17:00 Uhr	Andacht in Wüstenbrand
	17:30 Uhr	Andacht in St. Trinitatis
	18:00 Uhr	Andacht in Wüstenbrand
25.12.	1. Weihna	chtstag
	05:00 Uhr	Christmette mit Mettenspiel in St. Trinitatis
	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
26.12.	2. Weihna	chtstag
	09:30 Uhr	Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Trinitatis
27.12.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Christophor
31.12.	Silvester	
	16:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
	17:30 Uhr	Predigtgottesdienst in St. Trinitatis

Weihnachtsgottesdienste

Da von uns noch niemand abschätzen kann, ob die Gottesdienste im Dezember wie geplant durchgeführt werden können, bitten wir Sie sich immer aktuell im Pfarramt oder über die Internetseite https://kircheernstthal-wuestenbrand.de zu informieren.

Für die Weihnachtsgottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich! Bitte nehmen Sie dafür mit dem Pfarramt Kontakt auf: 03723-7700 Außerdem sind zu Weihnachten wieder Onlinegottesdienste und Andachten geplant. Diese werden dann auch über die Internetseite zu finden sein.

Gemeindeveranstaltungen:

Common action and action and action and action and action		
Bibelfrühstück:	Di., 01.12.	09:30 Uhr
Kirche St. Trinitatis		
Bibelstunde:	Mi., 02.12.	19:30 Uhr
Kroatenweg 8, LKG		
Gebetsabend:	Mi., 09.12.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre		
(1 3. Klasse):	mittwochs	15:45 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
(1 6. Klasse):	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand		
Konfirmandenstunde:	dienstags	17:00 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand		
Teenietreff:	Fr., 04.12. und 18.12.	18:00 Uhr
Bunte Post		

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Südstraße 39 Große helle 2-Raum Wohnung 2. Etage mit Aufzug 50,82 m² Wohnfläche

Flur, Bad mit Dusche, Küche, Wohnzimmer Schlafzimmer Balkon (4,50 m²)

Verfügbar ab 01.02.2021

Grundmiete: 280,00 € zzgl. Nebenkosten

Kontakt/Besichtigungstermin

Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 100 kWh/(m²/a)

www.wg-hot.de

An der Schwimmhale 5 attraktive Wohnlage

2-Raum-Wohnung, 2. Etage 45,75 m² Wohnfläche Wohnzimmer, Flur, Bad mit Dusche Küche, Schlafzimmer Balkon (4 m²

wird renoviert Verfügbar ab sofort

Wohnungsgesellschaft

Hohenstein-Ernstthal mbH



Grundmiete: 237,00 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 55 kWh/(m²/a)

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

77

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort, sowie auf unserer Internetseite: https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de

Neue Internetseite Ernstthal-Wüstenbrand

Ab 01. Dezember ist die Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand frei geschalten. Bitte besuchen Sie uns unter: https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de



Am Reformationstag, dem 31.10.2020, fand ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Dort konnten wir nach langer Zeit wieder einmal den Klängen unseres Posaunenchores der Stadt lauschen. Vor und nach dem Gottesdienst spielten sie im Freien an der Nordseite der Kirche. Vielen Dank!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Es gelten weiterhin Hygiene- und Abstandsregeln. Kurzfristige Änderungen seien vorbehalten. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen, etwa auf unserer Homepage.

06.12.	2. Advent	
	09:30 Uhr	Familiengottesdienst, mit St.Christophori's Folxmuzik
	19:00 Uhr	Andacht "Lebendiger Adventskalender"
		Kirche St.Pius X.
13.12.	3. Advent	
	09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	19:00 Uhr	Andacht "Lebendiger Adventskalender"
		Kirche St.Trinitatis
14.12.	15:00 Uhr	Andacht im Turmalinstift
20.12.	4. Advent	
	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	19:00 Uhr	Andacht "Lebendiger Adventskalender"
		Landeskirchliche Gemeinschaft
24.12.	Heiligaben	
	16:00 –	"Dein Weihnachtsweg": Stationen auf dem Markt-
	18:00 Uhr	platz, im Stadtgarten und in der Kirche
	22:00 Uhr	The second secon
25.12.	1. Weihnad	chtstag
	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtstag		chtstag
	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche St. Trinitatis
27.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
31.12.	Silvester	
	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.01.	Neujahr	
	17:00 Uhr	Singegottesdienst in der Kirche Wüstenbrand
03.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
06.01.	19:30 Uhr	Andacht in der Kirche St.Trinitatis

Kurzandachten im Bethlehemstift: montags, ab 10 Uhr, in den Wohnbereichen

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr Oase: Dienstag, 08. Dezember, 19:30 Uhr

Fürbittgebet: dienstags, 18 Uhr

Senfkornbande: donnerstags, 15 bzw. 16:30 Uhr (außer in den Schulferien;

aktuell Anmeldung erforderlich)

Konfi-Treff: Samstag, 12. Dezember, 09:00 Uhr

Junge Gemeinde (JG): freitags, 18:30 Uhr, in der Winterkirche

(außer in den Schulferien)

Weitere Termine und Angebote im Gemeindeboten sowie im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Am Martinstag hatten wir zu einer Familienandacht eingeladen. Im Anschluss an die Martinslegende war deren Thema: "Was können wir teilen?" Unsere Kirche erhellten am späten Nachmittag stimmungsvoll zahlreiche Kerzen.

Im November waren aufgrund der Corona-Situation aber auch wieder kurzfristige Änderungen notwendig. So verlegten wir die Andachten zur FriedensDekade ins Internet – was übrigens angenommen wurde – und der die Dekade abschließende Bittgottesdienst musste ohne unsere Band stattfinden. An Heiligabend werden die Gottesdienste – Krippenspiel, Christvesper und Abendandacht – nicht wie gewohnt stattfinden können. Wir planen daher gemeinsam mit der Stadt, einen besonderen Weg zu Weihnachten zu eröffnen, soweit es das Infektionsgeschehen zulässt. Und "Weg" ist hierbei wörtlich gemeint: An drei Stationen in der Stadt, die nacheinander besucht werden können, sollen kurze Impulse zu Weihnachten und dessen Botschaft erlebbar werden, nämlich auf dem Marktplatz, im Stadtgarten und in unserer Kirche. "Dein Weihnachtsweg" ist eine neue Form, die Botschaft von der Menschwerdung und Liebe Gottes neu zu hören und zu sehen. Die genauen Planungen für "Dein Weihnachtsweg" laufen noch. Nach Stand der Dinge wird eine Anmeldung erforderlich sein. Nähere Infos wird es u.a. auf unserer Homepage, über das Pfarramt und via Facebook sowie über die Tagespresse geben. Die Spätandacht in der St.- Christophori-Kirche findet 22:00 Uhr statt.

Auch der Lebendige Adventskalender findet in diesem Jahr anders als gewohnt statt: Es wird an den vier Adventssonntagen, jeweils um 19 Uhr, in je einer teilnehmenden Gemeinde eine Andacht sowie eine "Wochenaktion" rund um die jeweilige Kirche geben.



Bei der Familienandacht am Martinstag gab es auch ein Schattenspiel.



Im Gottesdienst am 8. November predigte Günter Elfmann, Direktor des hiesigen Amtsgerichts, in unserem Gottesdienst.





Die jüngste CD des Orgel-Duos Markus und Pascal Kaufmann ist erschienen, aufgenommen u.a. an der Orgel unserer Kirche.



Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Hauptgeschäfststelle / ambulanter Pflegedienst

Telefon: 03723-412399 **①** Senioren WG

Telefon: 03723-417002 (oben) Telefon: 03723-6299828 (unten)

Fax: 03723417001 Bahnhofstraße 11

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Senioren WG Chemnitz-Rottluff

Telefon: 0371-8000970 **②** Limbacher Straße 285 09116 Chemnitz-Rottluff

Betreutes Wohnen

Pflegeheim Lebensmut

Telefon: 03722-600971 4
Grünaer Straße 7

09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa

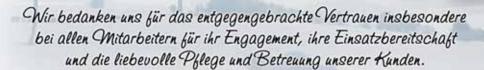
Senioren WG Grüna

Villa Tölle Langenweißbach

Telefon: 03723-412399 6 Werkstraße 2 08134 Langenweißbach



...von ambulant bis stationär...



Außerdem wünschen wir allen Seniorinnen, Senioren und deren Angehörigen, Ärzten, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Seit 29 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung





GOVACII

Autohaus Maik & Mirko Golzsch oHG

Am Bach 37 09353 Oberlungwitz +49 3723 / 41 950 www.autohaus-golzsch.de

Unseren Kunden und Geschöftspartnern winschen wir ein besinnliches Weilmachtsfest, sowie Gesundheit, Glick und Erfolg im neven Jahr.

